les im Stopl babet

rinner foldje G. bas anbece -- In n. Wenu ich me das-für Unftren

ein Muto, Anno en Sie bitte, nem Dieten Brief. In

H. n, Franken Son-Had nun will in ging Mane hings nd John Mingha

nuners Hand Iber

Bahne. fliegt! Mein. bei geft. Rinn, fit I Den Stein den In-

be Stunde ipant er Penflon Saffeli oringen und bill it fie mit ginze Tenfter und feb Regen binaut. einer ungemifig Bebensjahre no te. Ihren Balt

Mftrib ermögliche

Alinger mat \$6 pon nysem po nt zu Judien. Kündigung ein t und ohne Zögern rin, die ber Banieben batte, be-

ten? Und went ens fein? War warten? Sie wei gemobnt, bag fi langere Beit eit

reifters noch ein' unpathilds. She rt baften: Rofes En jouberte eis or the geiftiges entgegen. Md. brem Lebensmes

ir Ropf in bit

ihr Profit gegen non nolbbraumer den, metallifden n blidten unte en berpor, mit reiches Innen ids Jugend von m reignollen Ge-

dungen

enchmigt. s. finbet eine n, ben mit ber Es mirb auser Zahlung nur

ng den Hol e

211. consonit bis ant

Freitogs por ditum geöffnet, ichen Tage ab ben Publitum Bieshaben.

fiself sugefüdinünlde. i heryliden ran Eva

geb. Mfelt mittwod). ber "Mole"

iteigerit. oeffeler.

NAMES OF C355

ampgiologies in affen Drogerles DE LA COLUMN SE DE LA COLUMN S

in beben bei unt Wehrte. namue trafie.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📆 Gtadt Hochheim a. M.

Ericeinf auch unter dem Litel: Raffanischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienslags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid; a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Moiations-Druck und Derlag : Guido Jeidler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebaktent : Paul Jorfchich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Gochheim: Bean Cauer.

Mleinzeile ober beren Roum 125 .A, Heltinmeyeile 300 A.

Angeigenprets: für die 8 gefpaltene

Nº 63

Donnerstag, den 31. Mai 1923.

Politydianto Stankfuri (Main) 10114

17 Jahrgang.

Befanntmadjungen ber Interallilerten Rheinfandfommiffion,

Bejugepreis: monatisch 1800 .4 einicht.

Bringerlohn, Wegen Pontbejug naberes

bei jebem Doltamt,

Buf Grund ber Berordnung 97 Artifel 15 geht inigendes gur Beröffentlichung gu:

Befannimadjung

an die Mitobolimportbanbier.

Der Beitenbe Ausschuft fur Alfabol ber fioben Der Beitende Ausschuff für Altragat von inden gurt machung wird am Samstag, den 2. Juni d. Is. im kommissen dem Ausschlichen der Vondern gerieblatt erfolgen.

Auswissellen um 22. März 1923 erlossenen Sonderstrocknung Ar. 155 nachfolgende Bestimmungen muß den neven Brotpreis bezohlen.

Den Waglftrot in Hachte ich solori um ort. Ben Gebiete getroffen murben.

A. We Bewilligungsantröge zur Einfuhr von Allto-nuffen ordnungsgenäß in vierfacher Aussexti-nung auf vorschritzemäßigen Formularen aufgesteilt den und folgendes enthalten:

1. das Hertunftsland des Westerneiten der Aussexti-den Vertunftsland des Westerneiten der Aussexti-Die Beruntigabe.

Webenden den 1923.

Der Beruntigabe.

Was der Place der Golden um or Beruntigabe.

Der Beruntiga

1. das Hertunitsland des Alfohols; 2. den Ramen der rinführenden Firma (diese muß im belegten Gebier anfässig oder nieder-nelassen, ossenfundig in der Branche einge-richtet und unter dieser Angabe im Handels-

tegifter eingetragen feln); a die genoue Angabe der einzusübrenden Als-toholmenge, ausgedrückt in Altern; 4. den Projential an Weingesit; 5. die Art der Berpadung; 6. das Retio und das Bruttogewicht;

7. den Wert ber Ware.

die Bewilligungsanträge zur Einfuhr von Li-ze Mognot, Rum und Arral, deren Weingeistgebalt ind Ausgebritzteile nicht übersteigt, find an das Ein-dern bergan Bab Ems zu richten. (Ootel Guten-

Die Bewilligungsantrage jur Einfuhr aller anderen Alfaholarten minjen der finden Interallier-ten Bheinlandtommitten in Coblenz (Getretariat bes Leitenben Musschuffes für Milobol) imterbreitet

Uriprungszeugnis.

Bur die unter obigem C angeführten Alfohol-irten wird die Einfuhrbewilligung nur bei Bor-legung eines von dem Brenner und Erzeuger des Alfoholo ausgestellten und von ber Behörbe ber Ortogemeinbe, auf beren Gemarfung fich bie Bren-Berei befindet, beglaubigten Urfprungszeugnelles er-

Dieles Zeugnis fit in boppetter Aussertigung auszuhellen, wouden ein Exemptar ber Bewilligung (die ohne besielbe ungültig fit), das zweite entweher ben die Ware begleitenden Frachibeteie ober bein Annelse

Kannsfinmente beigefügt merben muß. Die Bollumter werben bie Cinfuhr ber betreffenben Altoholarien nur gegen Borwellung ber Ein-lichebemilligung und ber zwei Eremplare bes oben ermühnten Urfprungozengerijes gefintten.

Bei der Einfuhr von Alfohol in die bejehten Bebiete ju erhebenden Joll- und Unsgleidsabgaben. A. Cinjuhrahgaben.

Bei Cinfubr in Saifern: 1,50 Golbmart je Rg. Herof Rognat Bei Einjuhr in anderen Behältern: für Mirohal jeber Mrt. 1.50 Goldmart je Mg.

B. Husgleichsabgaben.

Remarkers after Met non mehr als 60 - .75 Gothmart Remark and alde mehr ats 60 - Miller in 100 -Mum, Mr at to Hällers ober to Wielden

Bei Bereitnung ber Boll- und Ausgleichsab-naben mird folgende Taca berücksichtigt: für eiferne Griofie . Gur einfache Riften und Faller . 15 für doppelte Riften und Saller . 30

Stir Rorbe 1.) Taragufchläge. ban Bei Einfiche in besonderen, für die Beförderung Wilden.

Bei Litoren ober fonftigen gufammen-Refeiten Arten von Branntwein . 17 Bei Arraf, Rum, Kognaf . 20 Bei anderen Beten Branntwein

e) Bemerkung. berifchen bes Bruitngemichts festgeseht. Die Taraguichiege (bingugirredinende, Tara) find in Bunbertinben bes Betrogewichts festgefest.

Cobleng, ben 19. Mei 1923. Der Leitende Musichuft für Mitobol.

Umtlicher Teil.

lich das preuhliche Bandeogetreidennu veranlast ge-ieben, die Betreide- und Mehipreise ab 4. Juni d. I. lind von der Reichsregierung aufgenommen und nit bedeutend zu erhöhen. Hierdurch werden aber auch der gleichen Selbstoeruntwortlichkeit mird sie die ge-Lahnsbeigerungen und sonstige Erhöhungen bedingt, sessischen Mahnabmen vorbereiten, die für die Stei-Die es erforderlich nuchen, baft ber Brotpreis ob gerung der beutichen Leiftungen jeht erforderlich fein 4. Juni b. 30. erheblich erhabt werben mich. Der werben, mir fie gung befonders in ber Note vom Breis felbit ift beste noch nicht befannt, ba die Bers 12. Rovember unter weligebender Juftimmung ber handlungen biergu noch nicht aberichtoffen fied. Ich vermeise aber beute ichne borauf, daß die Erhöhung vom 4. Juni d. Ic. in Kroft teitt. Die Befannt-mochung wird am Samstag, ben 2. Juni d. Ic. im

Die Polizeiverwaltungen und Ortspolizeibe-harben bes Rreifes welle ich biermit zur Beachtung auf die im Ministerioldiait für die innere Berwal-tung Rr. 17 vom 18. April 1923 Sp. 419(42) abge-drucken Ersaß vom 11. April 1923 V. a. 3025, bezw. 11. Br. 356, betr. die Gebähren im Krastsakrzeug-

Wegen Einzahlung der Gebühren verweise ich auf weine Berfügung vom 3. April 1923, C. 1605, Wiesbaden, den 29. Mai 1923.

D.-Wr. U. 2891. Nr. 226.

Betrijft: Juderverjorgung.
Muf Grund des 2. Rochtrages zur Breubischen Ausführungsanweitung über die Berforgung mit Zuder im Beiriebsjahre 1922/23 vom 14. Oftober 1922 (G.-S. S. 328) barf in Geschäften, die Mund-zuder gegen Kartenabischitte gemäß § 8 der Breu-sischen Ausführungsanweitung vom 14. Oftober 1929 abgeben, nicht daneben auch markentreier Juder geführt, verfautt ober fanst abgegeben wer-ben. Aussiderbandiungen unterliegen ber Serai-Ben. Zumiberbandiungen unterliegen der Erraf-vorlatift der Lie der Reichvercordnung über den Bertehr mit Juder im Beiriebsjahre 1922/23 vom 2. Ottober 1922 (R.-G. St. 1. S. 762). Biesbaden, 26. Mai 1923. Der Borübende des Kreisauslichusses. 3.-Ar. II. 760/1.

Rr. 227. Die Schweineseuche in bem Gehöft bes Jolef Meuer in Gloreheim o. D., Untermainftraße 64, ift erlofden. Die Spere murbe aufgehoben. rtoiden. Die Specee wurde aufgehoben. Wirsbaben, 29. Wai 1923.

3.-98r. 2. 2666.

Der Lanbrat. 5. B. Edeffler.

Der Landrat.

3. B.: Schellter.

Unter ben Schweinebeftunben bes 1. Wehnert, Frig, Rirchftr. 5, 2. Mitenbeimer, Rort, Schulftr. 13,

ift die Rottauffeuche ausgebrochen. Die erforberlichen Schulymagregeln find getroffen. Schierftein, 25. Mai 1923.

Der Bürgermeifter.

Terminfalender.

Crinnerung. Diejenigen Berren Burgermeister, die die Kreishundefiewerbebeliften nebst In und Abgenige-fontrollen für 1922 und 1923 noch nicht eingereicht baben, merben biermit wieberholt an bie Erlebigung

mit Frift dis zum 5. Juni d. Is. erinnert. Wiesbaden, den 28 Mai 1923. Der Borfigends des Recisausschusses: I. Wr. II. 406/1 I. B.: Schefffer.

Nichtamilicher Teil.

Lages-Rundigan. Reparationsgorantien und Industrie.

Bertin, 28. Mai. Bu der Frage der Krodite für die deutschen Reparationslesstungen liegt in dem Schreiben des Reichsverbandes der deutschen Inbuftrie bem Reichstangler ein michtiger Beitrag par Das Schreiben tragt ben von ber Reichpregierung feitgelegten Gesichtspunkten in der derangtebung der Wirtlaudt jur dinglichen Sicherung der deutschen Leiftungen Rechnung, indem fie fich pringipiell auf den Boden biefer Auftaflung stellt. Damit ist ein Schritt von großer Tragweite gefan worden, den die Reichsregierung als eine Anndgebung des Willens der führenden Wirtschaftsferisc degrußt, an der Löfung der ichtwierigen Granutierunge aus allen Reniten mitzwacheifen und die für eine brauchdare Rentigna der Schandspehlene gefangen der Regeiung bes Gefamtproblems erforberlichen Opfer ju bringen. Die Regierung mirb unter eigener Berntwortung prifen, wie weit bie von der Birticaft ge bringenben Leiftungen bei ben weiteren Schriffen ber Reichsregierung Bermertung finden tonnen. Dem fo febr es zu begrüßen ilt, daß in der Erkennt-nio ber Riemenbigteit großer Opfer einzelne Stände fich bereit finden, an bem zu lofenden Problem mit-Erhöhung des Kartenbrotpreises. 3uarbeiten, in wenig enthindet dies die Reichstresie-Er biefige der jaripeleiten Gelheniwertung und rung von der Aufgabe, von fich aus das Maß und Er bie im entliebenden höberen Aufwendungen Berteilung der Leiftungen unter Berücklichtigung ber für die Getreidenuitäuse im In- und Aussand bat Giarantie aller Erwerdsstände zu bestimmen und

Ber werben, wie fie gang befonders in ber Rote vom Ber- 16. Ronamber unter weligebender Zuftinnnung ber Ich Bartelen von ber Regierung wiederholt gugelagt

Das Angebot und die Forderungen der Indufteie.

Berlin, 29. Bai. Das Prässium des in Meichenerbandes der deutschen Jadustrie verössent icht jest den Wertland des Schribens an dem Reichenunger. Das Schreiben geht von der Wood mu 2. Rai aus, in dem sich die Reicheregierung det deutschangler. Das Schreiben geht von der Rood mu 2. Rai aus, in dem sich die Reicheregierung det denntsticht der Sereindarung in die gesamt deutsche Wittschie zur Sicherung des Ameldedienkes sint die Scherung der Reparationsanleiche derungs ziehen. Das Schreiben betomt zuerst, daß das Beätischium des Aeimaderchundes an dem Zustandessen Bertrag von Verlächten des mich mitgewirft dat. Dann mith folgerde Ensichliebung abermitzelt 1. Rach dem Bertrag von Verlächten hie Ausgesche Unichliebung abermitzelt. Dann mith folgerde Ensichliebung abermitzelt. Dann mith tolgerde Ensichliebung abermitzelt. Dann mith tolgerde Ensichliebung abermitzelt. Des Aribert und gestanden von Frundhmen ausgeschlichen. Das kriedeliguntum dattet nicht. Um zugriff des Staates auf hine Bürger ist eine rein inverdrutiche Angelegenden. Die unwittibare Halber eine Einst erst Schuldwer für die Reparationen zugeschlichen. Das inverdeutschen Berufichen in die der Staate in Kadel dies nicht des schafte des Arüsten. Beschälte des Arüsten der Staate in Kadel dies nicht der Staateriand des Arüstenschlieben der Arüsten der Berufichen der Staateriand des Gerange der Tragsahigteit einzutreten. Das Ziel aller Bemühungen ist die Wiedergewanung der politischen und biertschaft einzutreten. Das Ziel aller Bemühungen ist die Wiedergewanung der politischen und biertschaft einzutreten. Das Ziel aller Bemühungen ist die Wiedergewanung der politischen und biertschaft einzutreten. Das Ziel aller Bemühung der Franz und Kalpsachen Berpflächung der Gehen und biertele Arüstelte Eine Arüstelte Staaterialen des Gelamtproditm der Reparationen auch nach ausgeschaft, der Reparationen auch nach ausgeschaft erstelten Berpflächung der Hautschen Staatechaften denn unr der Ausgeschen Mensche Staatechaft. Die der den der Staatechaft der der der der der der tann nur vor sich gehen, wenn Reiche- und Stantsesteite nach privatwirtschaftlichen Grundsolgen regeneriert und danerad betrieben verden. Dann wird wan 600 Millionen Goldmart, dei günstiger Eriwicklung eine Milliarde nach wehr herdungert Eriwicklung eine Milliarde nach mehr herdungert seinerwirtschaft nach voller Armertung der staatslichen Pichaber als subsidior baktender Bürge einsputreten dätte, hängt in erster Linke von der Widelder Die Glaranie des Weischaft sier die berfeltwag der Janahürgschaft fann nuc in einer Berginnburg der Fanken der Schriebert verde. Dan Prassolien des Meiche verbandes der deutschie der Anderschaft, and nuce in einer Berginnburg der Gentlichest, der Anderschaft, and nuce in die Verfeltwag der verbandes der Fanken, den die Windelt ihrer Genntbesit, den vere, handel und Lanker werde, derkin eine Jaulypreute die Amberden der Herre gaatgeren die Taner von 30 Jahren stehen feben zum in falle der Auftrigerer werde, derkin eine Jaulypreute die der Auftrigen den Ind Herre stehen eine Jaulypreute die der Auftrigen der Geneten siehen stehen vollen. Der Naptrigmart wirde in die Taner von 30 Jahren stehen fralle die Kälite den pagen. von 30 Indicen ibereichmer follen. Der Kapfellwert wirtbe in biefem Kalle die Kalifie den gegenwartigen Berfauf im des des gefanten proofen
immobilen Beiges überschreiten. Die induftrielle Wirtischt erflort lich bereit, gunöcht 40 Prozent
der genannten Garantiefamme zu übernehmen. Der Reichsverband tritt in Begig auf den fählischen Beingsverbard frit in Being der In der Amagemieten ein. Die Motalitäten ber Berginfung und Invertigation würzen von den Bedingungen für die i.aimendige äußere Anleibe abhängen. Untere ahnebes ichen brunfe Wierlichaft fann berartige Leitungen um brunfe Wierlichaft fann berartige Leitungen um ragen, wenn der Staar die allgemeinen Lasten der Bulles durch Sparjamteil im Innern söglicht ver-ringert und menn auch die Arbeitnehmer ihre volle Braft für bie Abbirbung bie Reparationslaft ein Auherbem fei es notwendig, zu einer Stabl tilierung der Böhrung zu fommen. 3. Deutschard mich durch einen entprechenden Auslächt der Jahlungen die Möglichkeit erhalten, seine innere Lage zu flobilisieren. Der deutschen Wirtschaft wäre die volle Bewegungsfreiheit im Bertehr mit dem Ausland und im Ausland schift, soweil sie ollen anderen fand und im Ausland schlit, soweit die ollen allocken. Sinaten gewahrt ist, weder zuzubilligen. Ferner feien selgende unträstliche Bercaussepungen zu kehenden Arböbungen des Brotpreifes und der berdenten Grundlähliche Fernhaltung des Staates von der privat m Ediererzeuwag und Bercellung, unbeschandt ichärster Befämpiung wirklichen Wischender ichärster Befämpiung wirklichen Wischenders, mithin al Ausbedung der Kriege und Janagen und Bercellung und Berce haus ber Augenhandetstantrolle, b) Aufhebung jamtlicher Demobilmadjungsvorichriften und Beichenntung ber Staatogemalt auf bas Schieberichter-and bei Birtidofiosteritigkeiten von allaemeiner Bedeutung, Erhaltung ber Betriebstavitalien und Ermöglichung angeweilener Rengelindung von Brivalfopitel, entsprechende Umgestaltung ber beute ber Steuermoral, Schaffung eines flaren, bening ber Steuermoral, Schaffung eines flaren, ben Sporfinn orregenden Steuerfoltenen, voller Einfahlber vorhandenen Arbeitstraft, bas heißt alto Stelläglicher Mufrechterhaltung bes Lichtjundentages, Grifaliung ber Wirtichaft von unproduktioen Löhnen. Die Denfichrift farbert ein offenes Be-fenntnis von Regierung und Bolt zu folchen

Die bevorftehende neue deutsche Reparationsnote.

Berlin, 29 Dini. Die Barreien ber Arbeito-gemeinschaft ber Mitte im Reichstog bielten ben Blattern gufolge beute vormittug im Reidmtag mieber eine gemeinfame Beratung über die bevorliebende neue denifche Reparationsnote ab Abendblättern zufolge fei zwifchen ber Regierung und ben Barfeien eine Uebereinstimmung erzielt morben. Die positischen und finanziellen Gemidzige fleben im allgemeinen felt.

Gerner bat fich beute ber Hauptausschuft der beutschen Industrie mit bem Garontieangebot befast. lud ber engere Borjund bes Reichstandbunden ift beute mittag jusammengetreten, um über die Be-teiligung der Landmirtichaft an der Garantieüber-nahme für die deutschen Reparationen zu beraten. Im Biggemeinen tam die Meinung zum Ausdruck, daß die Candwirtichaft zu Opfern bereit fei, jeboch teinen Eingriff in die landwirtschaftliche Bermögens-lubstanz bewilligen tinne, der die Ernährung des Bolfes schädigen mille. Morgen werden sich die Gewerlschaften mit dem Gerantieungebot beimäl-

Berlin, 29. Diei. Die Bertrefer ber Candwirtideait murben beute nachmittag zu einer längeren Bermung bes Reparationsproblems vom Reichefangler empfangen. In biefer Besprechung fam ber Grundsat ber Landwirtschaft zum Andbruck, meilere Opfer auf fich gu nehmen, mobei Borausfetung ift, daß das Reparatonsproblem endguling gelöft wirb.

Biannheim, 28. Mai. Rachdem Die Befehung ber Söchiter Sarbwerfe aufgehoben worden ift, rechnet man damit, daß am Dienotag auch die Beleinung der Badifchen Auflin- und Sodajabeit aufgehoben merden wird. Tatfrichtich find die fronzösischen und eifaistischen Arbeiter, die zur Abbeiorderung ber Farben eingestellt waren, bereits abgelabnt und bie Boften por ben Bernfagerhaufern find gurudgezogen

Mannheim, 28 Mai. Das Oppauer Beit ber Bobifchen Anilin- und Sobafabrit ift beute früh 6.25 Uhr von ben Frangofen befeht morben. Der Beirieb ift ftillgelegt.

Coblens. Am 24. Mai find 30 Cifendahuer und am 25. Mai aus Bingen und Bingerbriik 130 Cifenbahner mit ihren Familien ausgewiesen morben. Am Montag wurden aus Cobieng 15 Eifenbahner ebenfalls mit Jamille ausgemiefen.

- Mm Comstog ereignete fich bei Bacharach ein Cifenbabnunglud, bei bem ein Zugführer verlest wurde. Der Burgermeifter Baftian pon Bacharach murbe baraufbin von den Frangofen verhaftet und in den frungbiffche Gefängnis nach Cobleng gebracht.

Die Lage im Ruhrgebiet.

Redlingbaufen. 29. Mat. General De-gaute hat ab 29. Mei öffenliche Anfanmtungen aller Art verbaten. In Solingen ist es zu In-fammenstößen zwischen kommunistischen Hundert-inaften und blauer Polizei gekommen, bei dem es mei Tote und eine Ungohl Bermindete gob Beneral Pellet hat in Solingen und Derne eine Ber-figung herausgegeben, unch ber Berfommlungen und Kundgebungen mit Anjammlungen rüstlichtslob

mirerbriidt merben follen. Effen, 29. Roi. In Gelfenfirchen und Bottrup murbe bie Streifparole jurudgenommen juid ift mit Bieberaufnahme ber Arbeit für morgen ju rechnen. Lind in Sorde find in ben Radmittagotunben in mebreren Bechen bie Belegichniten mieber eingefohren.

Berlin, 28. Mai. Bur Cohnregelung im Stein-und Bemmtoblenbergban fenten bie Bertreter ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer am 28. Dai im erung, bie bei ber Lohnbewegung für andere Berufe bereits ausgeglichen wurde, sowie die benor-llebenden Erhöbungen des Brotpreifes und der Eisenbahntarise mit berücklichtigt. Für die anderen

Berlin, 29. Mai. Infoige ber neuen Martentwertung hoben fich bie Großhandels-preife nach den Errechnungen des Statistischen Meichgamte von dem 7105fachen des Friedenstanden am 15. Mei auf das 9634fache oder um 27,1 Brogen am 25, Mai gehoben. In ber gleichen Zeit fliegen die Bebenemittelpreife von 5788fachen auf bas 7034foche ober um 22.1 Prozent, die Industrieerzeumiste von dem 9824sachen auf das 12 77sjache ober im 32,7 Brozent, die Inlandowaren von dem 6165sachen auf das 774sjachen ader um 25,7 Strozent, die Eingerung ber allgemeinen Arbeitsleiftung bei grund. fubrmaren von dem 11 806 auf das 15 463fache ober um 31 Prozent.

Eine Rede des frangösischen friegsminiffers.

Baris, 28, Mai. In einer Rebe nor ebe-maligen Rriegsteilnehmern in Chateau-fur-Larus erffarte Rriegeminifter IR a g i n o t gur Rubrfrage

Unfer Zwung, ber Brud, ben mir burch bie in bem imm auch nicht im entfernieften. Die Bolbenflinebe Unter Jouang, der Druck, den wir darch die in dem manoelegsten Gebiet getroffenen Mohandamen auf der Reichsdem war allerdungs noch immer do, ober der Reichsdem war allerdungs noch immer do, ober mit weit den Mohandamen auf dem Mohandamen der Reichsdem war allerdungs noch immer do, ober mit weit dem Mohandamen bare Verlächen Aber aufdern, der Mehren der Reichsdem war allerdungs noch immer do, ober der Reichsdem Generalen der Serekmung von den nowendigen Genochte der aufderen. Die Etablisserungsaftion ging amacht ufart weiter Verlächen den Reichsdem ging amacht ufart der Mohandamen ind nicht wehr der der heine het hier der Mohandamen der Keichsdem, wie des Hauftlem aus deiner heiner speleitete Zahlungen und nach Mohande selbst der nicht geseiteten Zahlungen ritumen.

Resellsteren Der Deutschlieb ein der der führen, der der Gebardung der Keduction den Dollarburfen mitte erreicht, des die Spommung awischen dem Gestande und Lieber der fürst gestandemen der Gebardung früher fürst gestandemen zwieden der fürstern der Gebardungen der der Geschungen von der Geschungen und nicht werden der Abendemen der Geschungen und nicht werden der Geschung der Geschungen und nicht werden der Geschungen der der Geschung der Geschungen und die Harte Reduction der Dollarburfen mitte erreicht, des die Spommung awischen der fürster fürst geschungen zwieden der Geschungen wirden der Geschungen und der Geschungen und der Geschungen der Geschungen und der Geschungen und der Geschungen und der Geschungen der Gesc

tiarien, fie murben gegen ben Gefeneutmuri tiemmen, lich murbe ber Befegentmust mit 420 gegen 116 Stimmen angenammen.

Nu bri ce bite fort. Aby Alambert empfieblt, das Pfand, das mon in der Habe, gu renifieren, eine durch Bertunt des Andreedertes. Bon radifaler Beite wird jedoch bieler Plan als undurchtschiller Beite wird jedoch bieler Plan als undurchtschiller faftebar begrichnet. Tarbien ift für bie Wemilligung, ibt ober Kritif an der Regierung, baft fie nicht von Reichsbant fab ein, daß man bei einem Dallarfies Unweginn der Beschung ab bei ber Musbeutung bes une 20000 mehr Geld beaucht, um den Markfues gu Rubrgebietes forigeineigen fer und gegen Sobotage balten, als bei einem Dollarfurs von 40. bis 50 000. nied strong gening vorgebe. Diefe Behauptung ver aulafie Bolncare, auf Die loeben erfolgte Sin- tonnen. Ingmifchen bat fich aber bie gange Seination

Bobl, Murmheim, ber vor allem auch burch feine einiger Beit mird bann bie Studifterumg felbit grife für fergerangfeit für bie beutiden Avignon-Gefon- Finangguellen erichlieben: benn burch ben Weglall Deutschland beformt gemocht nich der Indentalieren Ber Interalieren Deutschland beformt gemocht nich der Interalieren Ber Interalieren Ber Interalieren Ber Interalieren Ber Interalieren Ber Interalieren Ber Interalieren Intera in weit über 100 politifche Gefangene, bauptfüchlich dus beur Rubrgebiet, befinden. Julius Bobl wird tille einem Biebesgabentransport noch in diefer Woche die Reife nach Zweibrliden untreten.

Entifaatlichung der Eifenbahn?

Berlin. Bile mir hoten, wird in nöchler Beit bie Brage über die Brimnisterung der Eifenbuhn mieber in ben Borbergrand treien, Bor nilem ift es Stitutes, ber für biefe Umiteflung ber Grienbehn eintritt und auf feiner Geite bas Grob tapital fieht, mührend bie Sougibemofraten unb einige bürgerliche Parteien, biefer Umitellung ein eichenflichen. Das Reichwerlehrsministerium letist nimmt die Stellung ein, das mohl eine Umitellung ber Cifenbahn ale Afijengefelifchaft, bie fich im Blein des Reiches befinden mittie, möglich mare, und boh es erwunicht mare, wenn Privatperfonen die fautmangische Leitung übernehmen. Es febnt aber Mosten entlichenen fommuniftischen Abgeordneren Den Boefig führte der flelinerrebende Bandrut bie Ueberfeitung ber gangen Gifenbahn in Bewut- Gifenberger megen Landesperrato.

Griechifch-fürfische Schwierigfeiten.

Baufanne, 29. Mat. In Laufanne ift es gu tofung ber von ben Erleiben mabrent ben Rrieges fallen insbefonbere bie Ctageruffeier ber Deutsch-Sammerfianbigen übergeben marben.

Das Experiment der Mariffabilifferung.

Slad bem Gutangen ber ausländischen Erperten mar befanntlich bie mindeln Arferve, die men für bie Durchilbeung ber Suchiffierung branchte, 500 Millienen Gleibmart. Mn folche Summen bachfe

Bewilligung der Ruhrfredite.

Bari's 29 Mai. Die Rammer verbandelte heute ginacht über den Gesehrenungt, der die Beschen geringe erfant, der den Begierung Boeschaft, der gemännen Granfs an leisten Boeschaft in der Beschaft der Beschaft in der Beschaft der Beschaft in der Beschaft der Bescha ichune bis ju 100 Millionen France an leiften.

Der Berichtersatter Burin erflure, en bandte erfehen batte; infolgebeiten fliegen auch die Erlein erfichen Arrie zu bellen und darum, die den Millierten und ab Erde Burin erflure gegenwartigen preife. Die Großhandeispreife der Lebensenittet find an Erde zu bellen und darum, die den Millierten und erfonet leit um zwei Deltret geltiegen und fleben im Kriege geleisteten Dienste anzuerkennen, olig auch rechnet, ist um poei Drittel gestiegen und stehen der Annangen zu ermöglichen, sich zu bes jeht über den Breisen der Borfriegszeit. Das ist malfinen und für die Aufrechterhaltung des Welttriedens zu arbeiten. Ginangminister De Latteren ichtof fich biefen abspielben, nohm die Regierung nicht wohr, als bie Beichtigfeit, mit ber fie den Markturs balten konnte. baruns, Aumanien zu ermöglichen, fich zu beworften, Die mertie nicht einmal, mir die Spetulation fich um feine Unabhangigkeit und die Unverlehlichkeit juruffuss, um die Reichebauf beite tieber einfinden zu iselier Geengen ficherzungsattlen. Die Rommuniften und Sozialiten prateitierten murbe, glaubte man, daß ber Anhrfauflift bichfienen gegen ben Gelegentwurf. Die Sozialbemafraten er einige Wooden dauern werde. Die Some sog fich tlarsen, fie wurden gegen den Gelegemmart tiemmten, ober in die Wonge und die Stimmung wurde unficher.
meit die Jimanzioge Frankreiche diese Ausgaben und gestatte und meit die 100 Militarien dazu der michte gestatte und meit die 100 Militarien dazu der michte, an die Abdeling der auständischen Archie inch wurde der Referent und der Industrielle faben ein, boft es für fie um wertwollften ift, fich jest Stimmen an gennmen bie Beborie iber bie gufolge ber berieben. Auch bie Landmirte, bie Darunf fest bie Rammer bie Beborie iber bie gufolge ber beuen fintfen Steigerung ber Getreibepreife enarme Bareingenge batten, gaben, me fie nur fonnien.

Die Reichsbant murbe frugig; aus bem bermtofen Spiel mit bem Aura murbe ein starfer Denifen verfebr und bie Golbmillionen imwanden. Die Das hatte die Reichsbant von vornberein miffen richtung Schlogeters zu vermeifen. Weiter übt geröndert. Die Hoffnung auf eine batbige Bofing ber Ausbreigenung beitige Kritif und fordert weibere Ge-Tarbler in bem ihmedilden Dergeben bei bei Bergeben bei ber Beitre aus Geben bei Bergeben bei bei Bergeben bei Dural bingenieben. Bei Geben weben gestallt und gestählt und geschicht und gestählt.

Englich.

Engliche Beitre Bergeben bei Bergeben beitre Bergeben beitre Bei Einschieden.

Land on, 28. Mal. Dem diplomatischen Berichterslätter des "Datin Telegrand" gefodge hat die
franzölische Regierung dei der englischen Regierung
die Franzölische Regierung der der englischen Regierung
die Franzölische Regierung der Regierung der Regierung der Regierung
der Arris für die Spetulanten erweisert. Statt den
Teilgefeit in ganz Deutschland wieder aufgamehmen,
ausgemorfen. Die englische Ansicht icheine ieldech die
zu dein, daß unter den augenbilischen Umständen
eine derunge Mahnahme gesährliche Innständen
eine derungen Mahnahme gesährliche Kegelang
mörtige Verläuhern erweisert. Das gegenmörtige Verläuhern erweisert. Das gegen
den Arris lar die Spetulanten erweisert. Dies Argelang
den Arris lar die Spetulanten erweisert. Dies Argelang
mit der die Verläuher erweisert. Den Regierung
den Arris lar die Spetulanten erweisert. Den Regierung
der Arris lar die Spetulanten erweisert. Den Regierung
den Arris lar Baldwin Führer der Konjervaliven.

Baldwin Jührer der Konjervaliven.

Baldwin Jührer der Konjervaliven.

Bandrieben.

Band sin ichnellen Unde nehmen. Will men die Stonisi-fierung der Mart mit Erfolg Darchinbren, so mus Jüriorge für die politischen Gesongenen in Zweibrüden. Der frührre Worschende des Deutsichen Auflichen Indivenden der Verleben, um den Devisenbedars wöhrend eines ansichen Bollsbundes für die Kriegsgesangenen, Julius noten-Emissun in bescheiden Gerenzen dalten Kach

Aleine Mittellungen.

Berlin. Die nüchtte Plenarfinung bes Reichsages fit nummelr enbgüllig auf Dienstag, ben 3. Buni, angefest murben.

Berlin. Der Gestamppmlag im deutichen Bostigenfvertebe im Raleiderjahr 1922 betrieg 9697,183 Williarden Mort. Das find-nigen des Borjahr 7933,467 Williarden ober 662 Brogen mehr.

Oripzig. Die gebrudte Unflageidrift gegen ben Rorvettentapiren a. D. Chrhardt ift beim Staatsgerichtshof eingegenigen. Gie mirb bem Mngeflagion nummehr fofort jugeftellt. Man redenet mit ber hauptverhandlung noch im Juni de. Je

München. Der Geschäftvordnungsausschuft des banerifchen Banbtoges erfeitte mit ben Stimmen ber birrgerlichen Barteten die Genehmigung guin Erfaß eines Saftbeiehls gegen ben vermutlich nach bauernben Kreismogsfiftung umfaßte 16 Puntie.

Der Senat verbot jum Schung ber Utfentlichen Sicherbeit und Debnung gemaß Mentel 48 der Arrifes 658 730 000 Mt. mid ebenfoviel bie Gefantneisen Schwierigkeiten zwischen ben Griechen und Reichenerlaffung famtliche für den 31. Mini geplan- ausgenden Ga wurde flar zum Ausdruck gebracht. Lieben gekommen. Die Türfen verlangen die Ein- ten potitischen Kundgebungen, Unter das Berbat baß alle Zeitlen bei den lesigen Geldverhöltmissen ausgegebenen Requisitionsfeheine. Die Frage fit ben prationalen Bolfspartei und ber Ingendbundes ber beutschen Bolfsporfei, die Demonftration der Berinigung "Republit" fowie bie von der fommuniftiichen Bartet angeftendigten Gegenfundgebungen.

Polingure teilte bem beigifden Mußemminifter Sofpor Ainangpellister Dr. Belphand — Parnos — febreite in Seit Vo seiner Zeitschrift
für Westerung ausgebrückten Bunsche bereit sei, am 6.
Ber bes Czperiment der Markfabilisies
über des Czperiment des de Unpublichfeit Dafpars ausgefichobeness Berbandtun- fatzung über bie Zusammunistung und Tängteit men fentifinben fotten.

Aus Stadt, Areis n. Amgebung. Hochheimer Lofal-Nachrichfen.

Un unjere Cejer.

n erichredender Beife fort. Die Breife aller gur mothenben Mitgliebern. Gewählt murben 36 verftellung einer Zeitung netwendigen Moterinben (insbesondere ben Drudpapiers) fteigen fortgefein, Die Ababien ber Debammen und ber Mutter fin b biergu treten die burch die Gelbentmertung nete Streisbebammenftelle fomie ber Atelloertrebet ein mendigen Erhobungen ber Bahne und Gebafter, gen duf Grund des Berhaltniswohlberfabeen Sanitlide Zeitungen find benbald genotigt, ibre Be- Der Rechnung ber Rreistommunchtaffe fur b jugo- und Ungeigenpreife bementiprechend ju et. Rechnungsjahr 1921 fonnte Entioftung erteilt !! boben. Die Bezugspreife, bie feit Mary unverändert Den - Muf Antrog ber vereimigten jogialbente gehalten murben, bleiben auf das unbedingt not tijden Frattion murbe die Areisfahung liber mendige Maß beidrantt. Wir rechnen wie vieber Beioco ber gewerbieben Berufofchufe abgebte auf die Treier unferer Beferfchaft.

Biebricher Togespoit.

Wiesbabener Tagblatt. Reur Wiesbabener Zeitung. Abeinifde Bolfsgritung, Mainger-Angeiger, Mainger Journal Mainyer Tagbiett. Mainyer Tagesyeitung.

Der Bezugspreis für den Godpheimer Stadtan-zeiger beträgt für den Monat Juni 2300 Mart einschliehlich Tragtohn.

martfinat und 100 000 Mart für ein Zwanzigmartfinat und 100 000 Mart für ein Zehnmartjinst werden durch die Kodysbant und Soit potn
28. Mai ab die auf weiteres vergützt. Jür auständigke Goldmüngen werden entspeechende Preitz gezuhlt. Der Antauf von Reichefflhermüngen durch die Reichsbant und Peh erfutzt die auf meiteres zum 4000sachen Betrage des Reunsperten.

Beffelung von der Wohnungsabgabe. Bon der Wogade zur Jürderung des Modunnendown detreit find Kriegobefgichtligte, Kriegshinterbliedene und sonfrige Miliarrentner, die auf Erind des Gelegen über Teuertungsmachendenen für Miliarrentner oder eutsprechender spöfer er-

für Milliarrentner aber einfprechenber fpfter ergebender Gefehe nicht nur vorübergebend Tener rungazeichilbe zu ihren Berforgungsgebührnellen be-

Den Lohn von Nechts wegen fordern fund. Der wie folgt zusammen 2. Bezirt: Echterkein, finne bermalkungerechnischen Gründen ipäter erloigt, sit flein, Georgenborn; 3. Bezirt: Bieritabt, dalle benn, dah eine ausbriedtine (a. B. iarifliche) ober Redenban, Raurod, Beildenbern, B. Bezirt: Redenbein, Municht Bedenbern, Buttiffenneigende Gereinbarung gwilchen Bedeitgeber beim, Rerdenbiot, Bollan; 6. Bezirt: Hondenbern, Buttiffenneigende Bereinbarung gwilchen Bereitgeber beim, Rerdenbiot, Bollan; 6. Bezirt: Hondenbern, Beildenbergen, Delfendelfit, and Bedeitnehmer bubin besteht, daß der Arbeit-Riefer, Rallenbeim, Obereibeim, Weildbach, S. Bezirt: Bedeitschein, und bebeinehmer bobin besteht, das der Aerbeitnehmer die Apszichlung des Lodins aucht abebevorlangen kann. Samert nichts undere bestimmt ist,
ist der Lichn nach der Arifung der Obenke oder,
wehn der Lodin nach Zeisubschnisten demessen ist,
nach dem Ablant der einzelnen Zeisubschniste tollien
(§ 614 BGA). Die allen Armahigungen bleiden
baber anwendbar, wenn der Lodin bereits am
31. Mar 1923 fällig geweien ist, mag auch die Rom
andiumg später erfolgt sein, dogegen sind die neuen
termäntigungen bei einer nach dem 31 Beg 1863. andlung ipdter erfolgt fein, dagegen find die neuen Grendhitungen bei einer nach dem 31. Mal 1923 erfolgenden Labnyadiung und dann zu berückfichtigen, wenn der Arbeitelahn bereits im Mai verschient war, der Arbeitehmer jedoch dur dem I. Juni 1923 feinen Anderenn hatte, um leinem Arbeitgeber die Auszahlung des Lodnes in verlangen.

Die neuen Dofftgeife.

Araltwagen ill agind. Wis am Mon-ing ein Boffreitwagen mir Anhänger, auf dem lich 6 Milebtübe und 17 Kölder, eberen Niebhöndler Bemo herr gewörig, befunden, auf der Straße zwi-lich die Steuerung. Deburch führte der Kraft-wagen eine eine 6 Meter hohe Boffwin binunker und wurde debei dempliert, mehrens der Anhäuser-und wurde debei dempliert, mehrens der Anhäuser-

Areistag des Canbfreijes Wiesbaben.

Biesbaden. Die Logenordnung ber um Director non normitros: 10 bis normitrose 4 libr. Edjeffler. Der neue Raushaltsplan wurde nach Samburg. Die ftaatliche Berffettelle teilt mir: langerer Berangng einftimmig angenommen. Dunich befeigen die zu erwartenden Ernnahmen des mer ungefahre Ungeben fein fonnen. Mit ber gu erhebenden Streinsteuer wird fich noch einmal der Areismusfang befollen, wenn out grundfaglich bem Berteilungsplan für das Rechnungsjohe 1923 zugefrimms marke. - Hunghme land outh der gefondert Parls, 29. Mai. Sincos meibet aus Brilffel: aufgestellte Ctar für das Rinderheim Riebernbauber Areishebammenftelle des Bandfreifes Bienbaden das Blatt ergrift. Die vorgelegte Kreisjogung wurde nach eingehender Ansiprache augenammen Danach wird sich die Areishebanumenstelle auf das Donady wird fich die Arrishebonumenftelle auf bas über ben Sabstogenti in Satteraheim ergitigen

mange Gebiet bes Banbfreifes Biegbaben erfrett imd ihren Sift in Mitesbaben baben. Gie feit !! jafanunen aus dem Canbrat als Borjipendel Areisauniduffen, can bem Rreismebiginelrat, jusei Serommen bes Kreifes und gwei Mitteous just Bertretern ber Trager ber öffentliche Die in leigter Beit eingeleebene Teuerung idreitet beunfenverficherung und gwet vom Areiblid Griedrich-Raurod und Georg Echiller-Bierftadt § 1 26. 2, Say 1 beift forten: "Die Schulpft enbei mit Beenbigung ber Behrzeit, fenfr mit Raffauffcher Angeiger, Sochheimer Stadiongeiger, Beginne bes Schutjabres, in bem ber Schutgiffe bos 18. Lebenejabr polienbet." § 3 21bj. 2 bil nen jest ab: "Befreit von ber Schulpflicht fint !" gemerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen, De Bebrgeit bernbei baben." - Dem Antrope Areisautschufgeberfefreture, Gefreture und BRO ten out Abimberung bes Sefolbungsplanes Rreisbeamten finnmte ber Kreistag einfrimmig unter ber Bedingung, bag porber bie entfprofi Brühmg mit Erfolg abgelegt ift. — Die biebel Jogoftenerordnung des Kreifes murbe im Simit Ministerialerlaifes pom 9. Desember 1922 abif bert. Geht Die Berechligung jur Musibung Soud im Laufe eines Bierreljabres auf eine & Berfon über, fo beginnt für diefe bie Steueriff um Lage ber llebernahme ber Jagb, mabrent Steuerpflicht des vorber Sagbberednigten mil Lage bes Mulbbreus ber Sagbberechtigung erich Die Jagbiteuer ift in vierteliftelichen Ratel vorans an die Lemmunoffaffe zu gobien. - 20 Boridilog bes Arrisanofdmijes, ble Bertymos Bewernebnung durch ben in einem Entwurfe bes fügten Rochtrag entsprechend zu ergangen, ftimm alle Kreistogsabgeproneten abne Distullion I Die bipberigen Schiebamilaner und beren Stelle

> Biefer, Malfenbeim, Diedenbergen, Delfenbeim, Begirt: Floribeim, abberibeim, Weilbag; & Bei Sannenberg, Rambach und Seffinch.

> Blesbaden, 2m Conning erfolgte bier um jablreicher Teilnahme in feierlicher Wolfe find Gennbleinleglag für eine nene fathalliche gint am Zietbenring, die in Erinnerung an die ichmer Ihrt den Ramen "Roffirde jur St. Eliabel

> führen foll - Der Boligel gelong es, einen Fehrrabble festgamebaren, ber ein Rab aus bem Fiber eine Bottel gestoblen beite. Es ift ein wegen verlobener Einbruchsviehilbte itsefbelefich nerfelgen Mann aus bulleben. Bann aus Duffelbatt Beiter Tone bat fich bei ein 18 John atter Schiller, Dobn einer Bitter ant Leben genommen. Alle Gleund ift Renethelt and

barten. Das Gefemibetriebefapital beirug 5 847 ab Braef und der Unitog 96.6 Milliemen. In Doriebe Ainfen mierben bes Ends 1922 & Brogent erbeites womit der Berein ungefichts feiner ehrenantlich Bermatung ausfam. In 1923 des fich das Gefehlt befrächtlich weiter gehoben und des des befrachtlich weiter geboben und betrug ber Um bis Mitte Mai bereits über 35 Milliorde Martund ebenfo die Jahreprechnung und Bilang 1972 ! nehmint. Der ergiebe Reingeminn murbe ben einareferben übermielen. Beschiefen wurde meine ben Gelchöftnanteil auf 50 000 Mart pro Mit u erhöhen und die Aftiofreditgrenge unf 10 be 15 Millionen Mart zu ermettern. Die Possetten grenze murbe auf 500 Millionen Mart lestand Berbandsbirektor Petitsenn betonie die Naturalie toit, in Unfebung ber fteigenden Umfabe bem einerenbanten eine bauernbe Stille gur Geitt ftellen und bie Bino- und Provifionsfage geitge einer Erhobung ju unterftellen. En follen für rinfogen 8 Propent, für Konto-Korrent-Guthabet, 12 Propent und für Kundigungsgelber bis ber Progent Sinfen vergitiet werben. Die Darieknum if fage betronen faum is ber oon ben Bauten heute biorberten Brugente, ladag bie Spare und Dariekte falle nach wie vor für ten lich auf bie Gemest Erbenheim beichrüntenben Mitglieberfreis

Erbenheim beichrünfenden Ringliederfette günftigste Geldausgleichsftelle sich bedaupret Buringen. Um lehten Sonntag sand in der die die neunzehn im Beltfriege Gefallenen under für die neunzehn im Beltfriege Gefallenen under Gemeinde fratt. Die Ramen der dieben sind einer Rammarvier verewigt. Aus dem Abeingau. Weingutobeschett Jase Bleines von Bintel nurde von der allienen sichen tandebarde wim Impagenerwalter der standeb

Confride to show the teres jeber Bertebe Ablereitern bei Ing martung hattersheld Jeant urt. T Bellungen werd. Reiche, fo nuch im B Er Monat Jun Roctinhuertung, bie ber Löhne, Gebatte Die Mennitie Litr gu ben Berichter om seen then Toge one Mrbelistin bomi brane facultion spee

mit maren und bie

Min stness Leaguen

tive ung he Zümbhat

our bichalice aimb en

delchmunden un Be

Berlegten sourben mi er Stabt. Rrantenb Berleiten beitebt leg Ermtfuer. Beit diangiusitraße erin Edminionena unfund 000 in der Allohnung Geolen filldergoffe, ist van 20 Perfonen Bart, doch follen 60 000 Mart in de bibeninhaber erhielt. li Stimben 110 000 funben fich piele Cen -Cine neue L Abendanb?ommi!fion

ung" abremate auf dun ab 27, Wal, be Berbot abgefaufen fe - 215 31. Wet Begen Roblenmungel Sudden Trentfurt v arter Paupthabababel Schiefilder Bahnhof. Berlei Edi(ejijder & distribut Sauptbabe

Bon ber Bergite bod) fehr unreif, for

dricht, wine ! famitien, ba bie grun ien von ben Stunfer in biefem Jahre to Hus bem Spel und Robebeurm Stick tines gertegten Reb Der Beamte gwei Didign verftedten binis getroffen, boh Stunben murbe er famen unerfannt.

BreisHelgerung libroug, Coarb er allgemeinen Ber find bie T eife geine in 1903 imgereditier formitten judet bur fertigten Perisbermi tine and Renfumen Hiende Stemmillion preife herausgeben ill es, bie neuen 4 thermedgen and will severing fringfettt Dergericht gegen Bit

Die fiftliche No Generalner furth Seprecianen au Ru ad an pec at den Ergiebung Cehrerinnen nus all gigegen, Die Richt fichtsminister Dr. genten von Frauend dugenbante Sarler Berufelnerbilbungst lange Distuffien i Uden Mebergung Geriffichten und dia Barintage sur ernaryuhaben. Diefe Huftlarung there entfprechend Inbernfener norgu Inftintt ber feruell Bustingung nicht m littliche Gleführburg erfter Binie als Er beit zu geben, die i ten deit entsprechen Inden ober gefall größe Glüte und chungsgebeit bei Letter frin von ele tagenen Mrbrit b infinaliden Jugend Bem Chemani rinem nebeimen

heimen Spieltiub wechsel totete er fit Miteusbier ftellte fi Der Seibitme Simmerest febreibt Durfe, der Weundh vit langem mit lem Sourabnis, tie auf einer bon ihm nulttetten, Studben batts, beagunt er,

un en que einer bre

butte threm Monn

ab ipurios bas

made fie beet Wort

Germangung aftötten

Ettrapagausen ber

res er fie in infil

Wiesbaben eritudi haben. Gie fest 100 als Borfigenden bo reismediginnärat, and und amei Biner iger der öffentiche von Kreisings wählt wurden Jahr Schiller Bierftabt.

und Bach Deple nd ber Mitter für bi r Rtellvertreter eff ismahlnerjahrens. ununglfaffe für bit infloftung erteilt po nigten fogialbemabe riofohung über be ufofchule abgebotel n: "Die Schulpfe hezeit, fonft mit !! em ber Schutpflide

\$ 3 9161, 2 100 Schulpfliche find fi rbeiterinnen, die fe Dem Mntrage efretare und . MHO refoldungsplanes eistag einftimmig ther ble entipredel ift. - Die bieber wurde im Sinn & geinber 1922 abif 3ur Miraubung thres out eine and sefe bie Stenereff

Bagd, währerd bereditigten mit berechtigung erbe ibrliden Ratel Ju zohlen. — De die Bertgund n ergänzen, frinsis ne Diotuffion 34 und beren Stelle mbeim-Medenbon Georgenbortt,

und 6 Theilbed - Wie in die ble Amtageridated en und Geschweren abl cines Musidado er Grunditener eraus[chulle.

8 Steuerbeitrte en perbegirfe Jegun fa Bierftobt, Brauel denbeim, Muringel Begirt: Spodiberti gen, Dellenbeimi Beilbach; 8. Bezit

erfolgte bier mit erlicher Weise Kinds e fathalische Kinds ung an die lassers gur Et. Cilicheth

einen Fraherabble ein wegen verfchie derieftich verfolgen Tage bat fich bie n einer Bitwe, bei ift Frankbeit and

ufban bes Statt! Der Interatitiert etwa 12 Million

or und Dariebile Berichten bes Beber ichten des die Gemolierschaft inte Korfschrifte (1) O Mitglieder aus-al betrug 5.847 (1) ien. An Darlebon Brogent erhoben tt fich bas Gefall betrug ber Unich littorbe Mart smitglieber geel ren Einbenten amen burds sym und Mibert sym ibrend die turnspi gemählt murben Entloftung erte d Bilang 1922 p en murbe meile art pro Miglie Die Baffiotred

BRert Seligote Mart jells in die Matmender in follen für Spil torrent Guthalen iber bis 10 ; Die Dariehnafinte Banten heute ge-· und Darfebot of die Gentelete Hiederfreis

chauptet in be ner Gebentiele fallenen unferer Seiben find gut

stabesiher gold ullileren seben ber fratlichen

t ber methods elm ergicheard Rialberubern bei Tag und Racht in der gangen Ge-

bet Löhne, Gehalter und aller fonitigen Der-bellungstoften mit fich gebracht bat.

Die Munitionegeriegungganfialt Retfierbach

lift gu ben Berichten über bie lehte Egwiote . m.t. die genn i ier Loge waren mehrere Arb. .. unb the Mittelferin bomit befcortigt, Bunberft'de, bei Butt faritibe fprengfröftigen Teile ber be ent-702 einem Leupgon abgulaben Dabei egy obierren Die Unge fi Burmbutden, burch beren fleine Splitter Der Mediter und eine Arbeiterin feichte Gout- und fleifchipunben an Bein und Sanden erhiellen. Die Striegten wurden mit Sanitätsaufos in one Mainff Etabt, Rranfenbaus gebracht. Bur feinen cer Verleiten beiteht irgendweite Gefahr.

Fruntfuet. Beim Boben im Freibab an ber Stanpftunftrufte ertrant am Senntag ein des Schmittmens untundiger Schloffer. Die Polizei bab in der Babnung eines Geschäftsmannes in der Breden Gildergoffe, namens Geinnn, ein Spieler-teit von 20 Berjonen aus und beichlagnahmte 60 000 bods follen fich in ben Stunden porber 100 000 Mart in ber Raffe befunden haben. Sabenblather erhielt für jebe Stumbe 10 000 Mart, Gin euglisches Gesch gegen die deutsche Dost-berdente also von Geschäftsichluß die morgens in In Stunden 110 000 Mart. Unter den Spielern de-mehr und mehr üblich gemorden, Drudfachen, die Etimben 110 000 Mart. Ihnter ben Spielern beimben fich piele Ermerbelofe.

Eine neue Berfügung ber Interallierten Aprintanbfommillion verbietet bie "Franffurter Beilung" abermals auf brei Monate. Das Berbet fant ab 27. Mai, dem Toge, an dem das bisherige Berbot abgelaufen fein würde.

- Ab 31. Mai vertebren wieder die bisher wegen Kahlenmangel ausgefallenen D 45 und D 46 wichen Frantfurt und Berlin und zwar Frantlitter Haupthabnhof ab 9 Uhr abends, Berlin Schieflicher Bobnhof an 8 Uhr vormittogs bezw. Strim Schiefischer Bahnhal ab 9.18 Uhr abende Grantfurt Sauptbabnhof an 8.21 morgens.

Vermischtes.

Bon ber Bergitrage, Die erften Munbein, abe: nach fehr unreif, tommen tron bes fatten Bettere bereit jam Bertauf. Bur völligen Reife lafte mant ber Frucht, winn fie überbaupt einmel reift, nicht fommen, bu die grünen Früchte ju febr boben Brei-ien von den Konfervenfabriten aufgefauft werden. Der Beamte gwei Schille ab.

big wurde gwei Schuffe ab. Im gleichen Augen-big wurde aber Diener burch ben Schuft eines in Didigt verfreden Mitbbiebes is ichmer in bos inde getroffen, bag er gu Boben tiurgte. Erft nach Gtanben murbe er aufgefunden. Die Mitbeere enttamen unerfaunt.

Breisftelgerung als Joige ber J:anteneinin sur's ungerechtfertigter Weife. Die Regierungs fen werden. Immunition jucht burch einen Aufral ber ungereihtfertigten Breisberauffegung Einholt ju tun. Es itt Amerita fürzich gableeiche Menichen vernichfine aus Annfumenten und Gewerbeireibenden be- tet bat, liegen jest nabere Rachrichten von Der fithenbe frommiffion eingefest morben, die Richt-Prife herunsgeben wird. Aufgabe ber Kommiffion land in Gib Carolina, eine den Amerifanern übermechen und mile Frije, in benen eine Ueber- Schule wurde ben Abende eine festliche Beranftalleverung fejigeftellt werden faim, burch bas Con fung abgehaften, als plogfich die Baraffinlampe

difter fittlicher Bereienbung ber weiblichen Jugenb dern weil in ihm der größte natürliche Schah gegen.

kuniche Gleführbung liegt. Den Müttern, die ja in
reller Lime als Erzieher berufen sind, ist Gelegen
beit du geden, die stillschen Glesobren underer schweten Zeit entlprechend zu beurteilen Sintim schwankenden oder gesallenen Jugendlichen gegenüber ist
Krübte Eite und Berständais am Playe. Die Erdedungsarbeit dei der weiblichen Jugend mach beplatzt sein von einer durch den gleichen Gleift geplatzt sein von einer durch den gleichen Gleift getragenen Arbeit der mönnlichen Erzieher bei der tragenen Arbeit ber mannlichen Ergieber bei ber

Dom Chemanne im Spielflub erfchoffen. 3n chem gebeimen Barlchauer Spielflub Airmana leben es du einer bramatifchen Szene. Die Gattin bes ann sebeimen Marschauer Spielflub Alrwans lane es du einer bramatischen Szene. Die Gatrin bes ihrem Knanne 45 Millionen Mart entwenderind spielen Knanne 45 Millionen Mart entwenderind spiele so das daus verlassen. Der Zefishsene ind spiele so das daus verlassen. Der Zefishsene ind spiele so das daus verlassen. Der Zefishsene ind spiele so das daus verlassen in den kontendering spiele so das das der die kanne der Geichselfladt, da er die Ernaugungskätten der Geichselfladt, da er die Ernaugungskätten der Geichselfladt in dem gestimmt Spieltsud Altwarn Markana. Kach furzem Wortwarteinte sand das kierdengsde zur Flurprozession. Violentischer seite burch der Keodwerischassen im Bantlad. In den gestimmten Erstelle sin seiner son ihm am Friedhof destimmten Stelle ansier von ihm am Friedhof destimmten Stelle ansier, den gint auf einen Tod vorzabereiten. Tettle ansier, den gehenden er gund seine Tod vorzabereiten. Der Gatwerverleite sand wir karte der Gelode der den kurzen wer zum kanne der gehenden sie kierdengsde zur Flurprozession. Violentischen Erstellt den karten und kanne der gehenden der gehenden im Knotokanater Spielsen. Der Gatwerverleite sand turzer Zeit. Werzungen Manne die rechte Korperinte und den jungen Manne die rechte Korperinte zurüft. Der Schwerverleite sand kurzer zeit. Werzungen Manne die rechte Korperinte und den jungen Manne die rechte Korperinte zurüft. Der Schwerverleite sand kurzer zeit. Werzungen Manne die rechte Korperinte und der jungen Manne die rechte Korperinte und der jungen Manne die rechte Korperinte und der jungen Manne die rechte Korperinte und der gehenden die kirchengtode zur Flurprozession. Voorgen seiner werd der gebeiden der Korperinte zerischen werden der jungen Wanne die keiten man turzer Zeit.

Der Schöftlich Allen eine Korden der Korperinte zerischen der gehenden der Korperinte zerischenen. Der Gedwerverleite sand haben der kierdengtode zur Flurprozession. Voorgen der gehende zur Flurprozession. Voorgen der gehenden die keiten man turzer Gehenden der gehenden der gehenden der

bolle, beagnn er, fich auf feinen Tob vorzubereiten gehenden Flug und ertrant.

Emifionsmaßnohmen hoben die bleisgen Be- Im Sauptzinmer seines Saufes ließ er einen Müllbeim. Einer der bekannteiten Weingutsichningssegans verfügt, das die volichningssegans verfügt, das die volichningssegans verfügt. Dob die auf weiichningssegans verfügt.

Holderstein die auf die beiteigen die die auf weiichningssegans verfügt. idmiidte er ben Gurg mit frifden Blumen, nachts martung hatterstygin verboten ift. Die Bezugsproife der hans nicht verlieh, legte er sich in jeder Rocht in der Maken in werden, wie allgemein im aangen den Sait in zu werden, wie allgemein im aangen den Sant werden in Bezirf Helben und Helfen Kakau, den Sang. Wie er sich zum Seihiltmerd endlich ent in der Mont in der Anders wieder der sich zum Seihiltmerd endlich ent in der Mont in der Anders wieder der in seinem Korzen der Anders wieder der der in seinem Bottich Wasier 3debat. Inderentwestere die eine Korzen der Korzen d bronnten Rerzen herum. Einen Monat, da er das den Annie und der Bernellen Bernellen Geschaft in den Steilen Bernellen fer fich zum Seidigmend endlich entlichen dasse, ich einen Bottick Waller der Anglier Maurer Friedrich Dropp aus Zentimeter tiefe Erude, ließ einen Bottick Waller der Berdalter in gelang es der Bod der um der Adlier der am Z. Pflingflisteriog ein Liebespaar ermandere und der allebespaar ermandere und der al

Der gute Unjug. In einem Alub in Wothington tam, wie eine amerifanische Zeitung ergabit, ein gert in ein Gesprüch mit einem hervorrogenban Finnnymann und Bertreter bes Gubens. Dieser große Mam liebt por allem die Sparfamfeit, und niemand ferter waren eind die noch Bundbutchen enthielten, fann einige Beit mit ibm fpreiben, obne baft er auf bein Lieblingothema, eben die Sporfanteit, tame, Mitten im Gespräch lentie er dienmal die Aufmertfamfeit seines Gegenüber auf den Anzug, den er felbst trug. "Ich babe niemals darun gedacht, sagte er, und dabei öffnete er noch den Noch, damit der nibere ja auch alle Einzelheiten bes Schaitts betombern tonnte, "baß es Sinn bat, Phantoliepreife
für Kleiber nach Maß zu zahlen Seben Sie ber,
bas ist ein Unzug, für den ich ganze 8. Dellar und
68 Cents bezahlt babe. Der Schein ist trügerisch.
Wenn ich Ihnen nur sogte, baß ich für meinen Anzug 35 Dollars bezahlt hätte, so wurden Sie ganz
osmis allauben, bas das mehr bei. Der andere gemiß glauben, bag bas mobr fel." Der unber mufterte mit einem Blid ben Ungug bes großen finangmanns und ermiderte bann: 3ch murbe es gianben, wenn Sie es mir telephonift bagten."

nem ale Birtuiar verschiden foll, nicht mur in Deutschinnd beriteilen, sonbern auch auf die Post neben zu laffen. Der Unterschied zwischen ben Koften ber Frankferung in Deutschland und der in England fällt lo fehr ins Gemicht, daß die Englanber, die fich biefen Berfahrens bedienen, ein auferarbentlich gutes Gelchüft mochen. Die englische Gechaftewelt wird benn auch mehr und mehr mit Birfulgren überschmennnt, bie von englischen Firmen verschildt werben und in Deutschland jur Bott veverschildt werden und in Deutschland zur Bott ge-geben lind. Da sich die englische Bostverwaltung dadurch naturgemaß sehr geschädigt fühlt, so hat sie ein Wattnetigel im Werte von 2 500 000 Rart.

fest ein Gefen burchgebracht, bos es ihr möglich macht, dieses Bersahren zu verhindern. Mebizinische Wunderfuren. Die englische Befellschaft für Medigin bielt fürglich in Landau ihre Jahrenversammlung ab. Dabei murbe über verdiebene mebiginifde Leiftungen berichtet, Die an bos Bunberbare grengen. Sir Richard Papet, einer in hielem Jahre tollet der Jentiner Id. 1000 Mark.

And dem Spellatt. Imiliten eleinburtentbal
und dem Andern und fich der Klaudemeister Diever unt
Imiliterer, die gerade mit dem Aufbreihen
tiner personen Reise defiditing waren. Mie dei
kente auf leinen Arbei defiditing waren. Mie dei
kente auf leinen Arbei de den Alechen blieben, gab
der genicht und India leinen Arbeit auf einen Kopt werden und der
der Ander eine Kopt wurde auf der der der der Berinden
der der der Arbeit der Berinden den Begeben und fich der Berinden
der der Reise der Arbeit der Berinden Berinden
der der Reise der Arbeit der Berinden
der Berinden und fich der Arbeit ger
der Berinden und fich der Arbeit ger
der Berinden und fich der Einhaltet ger
machen Eine Arbeit einer Arbeit ger
der Berinden und fich der Berinden
der Berinden und fich der Berinden und
der Berinden und fich der Berinden
der Berinden und fich der Berinden
der Berinden und fich der Berinden und
der Berinden und fich der Berinde Stehltopfes zu fpreden und fich verfländlich gut Rufer lebte meiter wie gimer. Befondere mertwürbig war babei, daß fich diese torperliche Beschaffenbeir umb auch die Geschlechtsmerfmale bem neuen Ropf allmablich anpaften. Biel Intereife erregte Die Borgeigung ber Wegenftunde, die man im Magen eines freotobile gefunden bat. Gie bestanden aus lüsteng. Carbruden, 28. Mai. In eige einer Angehl von Menschent und aus eis ber allgemeinen Frankeneinführung im Saargebiet gelbenen Armbanbern und Bersenholskeiten. Die goldenen Urmbanbern und Berfenholstetten. Die find die T eife gewaltig gestiegen, jum groben Teil Gegenstände jollen bem britischen Museum überwie-

Heber bas furchtbare Brand-Unglad, bas in Schauplay des Ungliede ift die fleine Stadt Cleve-At en, die neuen Preinfestichungen befonders zu wohlbefannte Winterfrische. In der dortigen dinge Distultion bestätigte den allgemeinen still die Mossen Die Hagelisten vorzehrt batte. Auf die Mossen Die Hagelisten vorzehrt batte. Auf die Mossen d unentwirrborer Anuvel bilbete. Ein Teil ber Cin-

Buntes Allerlet.

Mulheim, Einer ber befannteiten Beinguts-

Berhaffung eines Doppelmorbers. Ruch bein

Duech Startftrom gelötet. Der Sud. ing. Einel Aleift aus Hindenburg, melder möhrend feiner Ferien auf der Gundogrube praftizierte, ift durch Startftrom tödlich perungläckt.

Condon. Menter meldet aus Montreot, dog am Samstag in St. Ugapit etwa Kundert Häufer ber modbladendften mantreoler Burger durch Feuer

gerflort worben felen. Eine Abfindung von 56 Millionen. Intenbant

Bert von der Franklurier Oper, der, wie bereits gemelbet murbe, gegangen worden ift, hat eine Abfindung von 7500 Schweiger Franken, b. 1. rund
56 Millionen Mart, erhalten. Die Gumme wurdt
von privater Seite aufgebracht.
Ein Monn die Dienflimadeden. In Stuttgart trar bei einer alteren Dame ein Dienstmadden ein

fich bautig Urlaub und tam bann ipat nach Haufe. Eines Tages murbe es verhaftet und ba erfuhr bie Dame ju ihrem Schreden, bali ihre Perte — ein Mann fet, und zwar ein von ber Polizei lange gestuchter Dieb. bas mirtlich Tilchliges leiftete; mur abends erbat es Ein Unwalt ftlebt mabrend bes Plaboners.

Der frihere Abgeordnete und Nechtsanwall Lauebe fprady por ber Erften Geruftenmes von Borbeaug, ale er ploglich an fein hers faßte und tot gufam menfant. Er war einem Bergichlag erlegen. Es berührt eigenartig, bah, genau vor einem Monat, in bemfelben Saule und vor bemielben Gericht ein unberer Rechtsauwalt namens Terchut ebenfalls tot umfant, mabrend er für einen Angellagten

Ishannistreus (Biolg). Das befannte Rurhaus Bjaff tonnte in biefen Togen auf ein 25jahrigen Belteben gurudbliden.

Neueste Uagrichten.

Bur politischen Lage.

Berlin, 30. Mal. Ueber bie Bereitichaft ber beutiden Candwirtichaft, fich an ber Garantieleiftung der befanntesten Aerzte Englands, zeigte einen fünstücken Kehlfopf vor, den er bei Kehlfopfoperaitonen wiederhote eingesetzt hat. Der Kehlfopf ist musie mung unter 2) dovon abhängig gemaaht, das hin keiteilten auch nach der Entlerung des natürlichen die Produktion behinden. Battern auch nach der Entlerung des natürlichen die Verschultung des natürlichen die des Produktion behindern Tonnten. Die Bandmirticatt fei ber Auffnffung, baft, wenn ihre Arftite für ben Dienit ber Reparationen voll gebraucht murben, ber Broduftion feinerlei Gefieln angelegt werden dürften und dah jeder Zwang in der Land-wirtschaft fortiallen müßte. Unter dielen Borans-iepungen fei die Landwirtschoft bereit, die gleiche umme auf fich zu nehmen, wie die beutsche In-

Der Hauptavoldzuß ben Reichsverbandes ber beutichen Induftrie bat bas Schreiben des Borftandes bes Reichnoerbundes un ben Reichnfangler mit überwilligender Mehrheit gebilligt.

Berlin. 29. Mai. Die Bertreier ber Spiben-gewerfschallen wiesen im Reichsarbeilsministerlum berauf bin, boft in Arbeitgebertreffen und auch bei einem Teil ber Schlichtungebeharbe eine zu weitgebende Zurückoltung gegenüber berechtigten for-berungen beiteht. Das Reichsarbeitsministerium be-itätigte bemgegenüber als seldstverständlich, daß auch nut dem ihebiete der Cohnpolität eine veränderte Sachlage eingefreien ist und daß es nummehr eine bringende Mutgabe aller beteiligten Kreife und Be-harben fein milfe, Die Labne ber gefuntenen Kauffraft arzupaffen. Dabei mußten auch die fprung-baften Einwirfungen ber Teuerung, deren Felte ftellungen in bem annilden Indez naturgemaß erft

Mus dem Strelfgebiet.

Im Banbfreis Hattingen find die Be-legschoften ber Zeden "Holland" und "Dahlhaufener Tielbau" in den Streif netreten. Auf der Zede Allienbeite" beschloß beute die Belegichaft, den Streif fortzwießen. In Gelfentiechen murde bechloffen, morgen bie Arbeit wieber aufgamehmen. Dem Beschlift follen auch Die Unioniften beigetreten 3m Banbtreis Beifenfirchen ift bie Bage un-

wie Gan und Cleftrigitatswert fowie ber Nauptteil ber Strafenbahn ftill.

Franffneter Denifenturje vom 29. Mai 1923. 20 Wai 28. 500 at Welb Brief. Gelb Brief Belgien Solland 24130 24250 23500 23709 284287 285712 278053 279445 Donbon 3977 **Baris** 4074 11228 10902 11172 10844 Schweiz 9433 Stallen. 11022 11478 Danemart 9775 Marmegen 16340 15860 18989 18250 Schweben Stem Bort 81096 61403 80224 60525 84.50 85.20 Malen neu 38.2K 86.71 1868 1827 1818 30. Mal. 3m Freivertebr.

Dollarturs (12 Mbr vorm.) ca. 60 000

Frankenkurs (12 Uhr vorm.) ca. 4000

ip Frantfurt a D., 28. Roi. Bei fauch angiebenben Breifen murben haufe vegriffe ibr je 100 Rife Beigen (Bettermer) 255 000—215 000 M, Noggen 100 000—200 000 M, Olerlie 170 000 bis 170 000 M, Oafer inlandifier 145 000—170 000 M, Roggenmicht 215 000—200 000 M, Breis 83 000 M, Noggenmicht 215 000—200 000 M, Breis 83 000 M, Noggenmicht 215 000—200 000 M, Breis 83 000 bis 1000 M, Riche 83 000 M, Noggenmicht 215 000—200 000 M, Breis 83 000 bis 1000 M, Riche 83 000 M, Riche 83 00 85 000 -R, Erbjen 250 000-280 000 -R, Syn 75 000 bis 80 000 -R. Strob 65 000-70 000 -R, Biertreber 100 000-165 000 -R.

Frantfutter Gefreibeborie.

Frantfurler Diehmartt.

je Franklurt a. M., 28. Ma). Die Breise steigen in roichem Tempo, Os wurden bezahlt für einen Zentier Tempo, Os wurden bezahlt für einen Zentier Lebendgewicht. Ochsen vollst. 480–580 000 .a., imme 420–470 000 .a., maßig genährte 350–410 000 .a.; Bullen vollst. 430–480 000 Mort, mößig genährte 350–420 000 .a.; Härfen und Rübe: vollst. Färsen 400–520 000 .a.; vollst. Libbe 450–500 000 .a., menig genährte Färsen 390–450 000 .a.; ditere Rübe 390–530 000 .a.; mäßig genährte Färsen und Rübe 270–380 000 .a.; näßiber seinster Dualität 440–480 000 .a.; mitterer Dualität 400–430 000 .a.; kilder seinster Dualität 440–480 000 .a.; diterer Dualität 320 bin 370 000 .a.; Schofe 270–310 000 .a.; dehvolinet unter 80 Kilo \$46–580 000 .a.; on 20–100 Kla 580–600 000, von 100–120 Kilo 320–640 000 .a.; 580-600 000, pon 100-120 Sillo 320-640 000 N. von 120-150 Rilo 610-630 000, über 150 Rilo 610-630 000 .4. Der Macktverlauf wor bin-ichteppend. Minder und Schmeine hinterließen etwas lieberftanb:

Blesbadener Bochenmartt.

Am Dienstag war die Objinntubr jebe ichwach bei guter Nachfrage, die Gemaleanfuhr gut, bei frarker Rachfrage und gutem Berkeul. Die Erzeuger- bezw. Aleinhandelspreise waren tolgende: Kömilchtohl 500 .K bezw. 600 .A, Gelde Anden 300 .A bezw. 400 .A. Ante Rüben 100 .A bezw. 130 .A. Spirat 800 .A bezw. 900 die 1000 .A. Spirat 800 .A bezw. 4200 .A. 2. Spitat 800 .A bezw. 4200 .A. 2. Spitat 800 .A bezw. 4200 .A. 2. Spitat 800 .A. Swiedele 1000 .A. 2. Spitat 800 .A. Swiedele 1000 .A. bezw. 1000 300 a beam 330 a. Smiebeln 900 a beam 1000 Mart, Rhabarber 300 a beam 400 a, alies per Bfund, Kartoffeln: Erzengerpreis 8500 a. Groh-bandelspreis 9500 a. Reinbandelpreis 12 000 a. je 50 Kilogramm, Karotten 400 - ff beam 500 - ft. Robieschen 150 - ft beam 180 - ft je ffschind, Mir-fing 1200 - ft beam 1500 - ft, Kohlendi 1000 - ft beam 1200 - ft, Sefferie 250 bis 400 - ft beam 500 - ft, Sopficial Riffbeet 450 - ft verm 500 - ft, 500 A. Ropfieldt Arthort 430 A 0230. 200 A. Freifend 100 bis 120 A begm. 120 Bis 120 A. Leibgurfen 3600 bis 4000 A begm. 3500 bis 5000 Mort. Leads 30 bis 50 A begm. 50 bis 80 A. Rethid 500 A begm. 50 bis 80 A. Rethid 500 A begm. 400 A. alies per Stüd. Erdberre 12 000 bis 13 000 A begm. 1, 600 bis 15 000 Mort. Stablerren 600 A begm. 700 A je Tiland, Drawgen 600 bis 1000 A begm. 700 bis 1500 A. Betrenen 300 A begm. 350 A je Tiland.

Wovon Sarah Bernhardt in ihren Memoiren nicht ipricht.

Wenn je eine Frau an ber Seite eines Gatten ein Sollenleben geführt bar, fo mar es Sarah Bern-barbt, Die für ihre Riebe gu einem ihrer ummirbigen Mann mit einem Leben voll Kummer, Sorgen and Demilitigungen buhen muhte. Das Unglisch wallte es, dah sie auf ber Hibe ihrer Schönheit und ihres Ruhmes ben geführlichften Don Juan von Baris tennen und lieben ternte. Es war der junge griechilche Diplomat Damola, der in der Gefellschaft als der "fchönfte Mann der Welt" eine führende Rolle spielte. "Es gibt keinen Mann, der, wenn ich es will, nicht zu meinen Jühen läge," rühmte lich die görfliche Sarah auf der Nobe über Macht. Und Da nala pflegte feinerfeits läckelnd von fich zu fagen: Es gibt feine Frau ber Weit, die mir ju mider-lieben vermöchte. Die beiden trafen fich eines Abends in einem befreimbeten Baufe. Bwei Tage fpater mar Damala im Theater und

lieft Sarah Bernhardt bie Einlabung überheingen, ibn im Zwischenatt in ber Loge zu befuchen. botte fich nicht umfonft gerühnt, jebe Frau gu feinen hatte fich nim internit gerandt, jede grant an einen gruffen zu seinen Gern Garab tam der Ausforderung prompt nach. Er spielte mit ibr, wie die Kahe mit der Mans, und sie verließ ihn, den himmel und die Menschen zu Zeugen ibrer Andre aufrusend. Das hinderie aber nicht, das sie eine Woche später den iconen Damala in feiner Wohnung besuchte und gu ihm in Beziehungen trat. Die reiche Familie bes Diplomaten wellte ihn um jeden Preis von ber Die sulliche Not der wetbilden Ingend. Die demohnten, sieden Breis und der Feier und der Feier demohnten, sieden Breis und der Feier demohnten, sieden Breis und der Feier demohnten der Gegeben der G Ommining an der ernsten Frage der ferunlpädagdagischen Erziehung Stellung. Weit über innehmen aus allen Teilen Druticklands waren der Erziehung and innehmen aus allen Teilen Druticklands waren der Erziehung and heiner Druticklands waren der Drutickland Miemals war ein eheliches Golgatha tranen-

Riemals war ein ebetigies Gesgaton transreicher als diese Ehe. Damala betrog seine Fraumit jeder Kammerzofe und mit jeder Statistin. Ditt
einer von ihnen entstob er eines Tages auch nach
Monte Carlo und lieh Frau und Truppe in Genuameuchlings im Stich. Um ihn zur Rückfehr zu bemegen, mußte Sarah ihm einen Sched von 80 000
Franken schieden. Seine Treue diest so lange, wie
das Gelb reichte. Dann begann er sein Urben mit
Dienkmöhden und Charlitinnen aufs neue. Bier indert. Dienfimadden und Choriftinnen aufs neue. Bier In Dort mund fand eine große öffentliche Monate fputer fab fich Sarah in die Rotissendigfeit In Dor't mund fand eine große offenliche ber Meisen das eine folde ber Meisen das der fant. Im Elfener Bezirf sind heute mergen einige Zechen neu in den Erreit getreien. Aber ben Unwerdesserlichen die Tür zu weisen wergen einige Zechen neu in den Erreit getreien. Die Verhandlungen zwischen der Stadiverwaltung von Elfen und den Gewerfichalten zur Bildung eines gewerfichaltigen Sichenbeitsbiensten sind nach nicht zum Abschlichen Sicherbeitsbiensten sind nicht an des sie auch als sie nach sünflichtiger Trenumg erstehen Berteilen gewerfichaltlichen Schup aufzustellen. Die fie alle ihre Berpflichtungen im Sich und elle gemen kannt karten gewerfschaftlichen Schup aufzustellen. Die fie alle ihre Berpflichtungen im Sich und elle gemen kannt karten gewerfschaftlichen Schup aufzustellen. Die fie alle ihre Berpflichtungen im Sich und elle gemen kannt kannt ihr der gemen gewerfschaftlichen Schup aufzustellen. Die fin Krantenbeit, um ihn mit hingebender Liebe zu pflegen und ihn dem Leben miederzugeminnen. In Duffelbort liegen alle größeren Werte ju pflegen und ihn bem Beben miebergngeminnen. Als er in weit mar, trat er bann wieder in ihr En-lemble ein, mit bein er in Ronftantinepel gaftierte. Ihre Antopferung murbe ihr ichlecht gesohnt. Als fie an Bord bes Schiffes ichmer unser ber Seckrantbeit litt, war es nicht einmal möglich, ihr einen Schlud Blein zu verschaffen, bit ber morphiumsuchtige und trintfreudige Grieche alle Borribe weggetrunten hatte. Das ging to lange, bis Damala, bessen Kör-per von Mitchel und Merphium gerrüttet war, auf ber Bilbne eines Barietce-Theaters in Baris vom Schloge gerührt wurde und ftarb. Much nach feinem Tabe vergebiete Carab nie barauf, offiziell ben Ramen Damala mellerzuführen, eine Treue, bie ihr während bes Krieges viele Unannehmlichteiten au-nog, ba fie der Potizei als Angehörige einer Nation, die der Juneigung au Deutschland beschuldigt wurde, verdächtig war, so daß Sarah tron ibrer Berühmt-beit als grau Demala allerlet polizetische Berbrieflichteiten über fich ergeben laffen mußte.

Aber fie mar eine viel gu lebensfrifche und tapfere Berfonlichteit, um fich lange von tiner verjagten Stimmung nieberbruden gu laffen. Mit einem energischen Aud mari fie ben Ropf in ben Raden und erhob fich, redte ibre fcblante, traftvolle Geftatt ftraff empor und ftredte ihr Meme aus, als wollte fie bas Leben fuffen, mo es fich

Bahne gufammen und burchhalten! fagte fie laut por fich bin, als muffe fie fich Dut einfprechen. Und bang podte fie ihre notigften Cachen aus und richtete fich in behaglich als möglich in bem fleinen Zimmer ein.

Mirrag gerufen.

Aftrib begab fich in bas große Speifegimmer hinuber. Gie mußte Beicheib, weil fie icon fruber einmal in ber Penfion Saller gewahnt hatte.

3n bem Speifegimmer fanben fich etwa breifig Berfonen gufammen und nahmen an ber fauber gebeeten Tafel Blag. Es waren meift junge Gerren und Damen, Die alle einem Beruf nachgingen und hier gufammen fpriften.

Mitrid murbe ibr Blag am unteren Enbe ber Jafel neben ber Befigerin ber Benfion, die "Mama" Saller genannt murbe, angemiefen. Man fab forfcenb gu ihr hinüber, beläftigte fie aber nicht mit gubringlicher Rengier. Rur eine vergnügte Dame neben ihr fragte fle lächeinb:

Sind Gie fremb in Berlin? Mitrib fcuttelte lacheinb ben Ropf.

Fraulein Soim bat icon einmal in unferer Perfinn gewohnt, es ift mohl fiber ein 3ahr ber, nicht mabr, Fraulein Solm? fragt: Mamo Saller. Ia, es mar voriges Jahr im Januar, ebe ich die Stellung bei Frau von Rlinger antrat.

Die Dame neben ihr fab Mftrib nun febr intereffiert un. It bas bie Schriffftellerin Leopolbine von

Slinger? Mitrib nidte.

D wie intereffant - es ift meine Lieblingsfcbriftftellerin. Erfcbeint bulb wieber ein Buch von

In nüchfter Beit, ermiberte Aftrib, im fich bonn an Moma Soller ju menben,

Gie mar feine mitteilfame Ratur nab liebte es nicht, fremben Menichen über ihre eigenen Ungelegenheiten Ausfunft ju geben. Rach Tifch begab fie fich mieber auf ihr Bimmer und feste fich mit einer Sanbarbeit ans Jenfter. Dabei flogen ihre Gebanten ju bem unbefannten Rofenbof. 3hr mar gumute, als muffe biefer Rofenhof frgenbeine gong befondere Bebeutung in ihrem Leben geminned Gie fum mit ihren Gebanten nicht bavon ico.

Drei Toge fpoter beftieg Aftrib Solm ben Bug. ber fie gu ihrem Bestimmungsoct bringen falt

Sie fag in einem Abteil zweiter Rinfie noch gang allein, als fich ber Bug in Bemegung behte. Aber in bemfelben Moment trat ein bochgemachlener Stere im eleganten Reifeangus ein und me. glich feine Plantarte mit ben Rummern uber ber

Sein Blag lag bem Genfterplay Aftribe gegen-

Gr marf mit einer fraftvollen Bemegung sine leichte Reifetofche ins igepadnes, nachdem er Mirib durch eine fimmme Berbmaung gegrieht barte, und magan bann frinen Blog ein.

Er mar ein Mann, ber bie Mitte ber Dreifig mobil faum erreicht hatte. 3e feinem flefgebraupten, intereffenten Geficht fiel ein felifem botterer Musbrud auf. Er batte dorafteriftifche Buge eine bobe, gebantenreiche Stirn, bie wuchnig bie tief. fiegenben grauen Mugen übreichattete, und eine frafmolle, ichlante Bestatt.

In feinen Mugen log ein Musbrust, ber Mitrid fogleich feltfam angog. Ein tiefes Leib fchien auf bein Grand biefer Mugen zu rieben, und ben fcmoffippigen, ausbrudsvollen Mund umfpielte ein herber Jug. Er war fest gefchioffen, als miffe er ein Geheininis fruiter.

lfirid ftreifte ben Fremben mit einem füchtigen Blid, bei bem fich ihre Augen einen Moonent wie in frammer Grage begegneten. Dann irrien lie wieder

Die beiben Menichen murben fich bewuft, baf fie fich mit biefem einen Bhat mein Bedereffe gegeigt hatten, als fie es gewollt.

Aftrib errbiete leicht umb gog ein Buch bervor, ann borin gu fefen. Und ber Fremde entfultete gleichartitig eine Beitung.

Aber mabrend Mitrid fich mirftlich in ihre Leftilre vertiefte, fing der Blid des Fremben wieber und mieber perftoblen gu feinem reigenben Gegenüber. Doch

es gefchab bistret mit bem beutlichen Beftreben, nicht gu beläftigen. Das icone, flore Maddenuntlin batte bie Bemunderung des Reifenden gewecht, und Aftride Augen botten zu feinem Bergen geiprochen. Es log foviel ernite Reinheit, foniet mabdembafter Stolg in biefen Migen, die ihn eine Beile von feinen fcmerghaften

Gebanfen foften und auf furge Beit Die Schatten, Die auf Jeinem Schitfal rubten, nerfcbeuchten. Wifted batte the Buch fortgelegt, meil die reignelle Bandichaft fie feffeite. Die Muslaufer des Thüringer Baldes waren fictibor geworden. Wie in ftiller Anbocht verfunten fab fie jum Fenfter hinaus Die Mugen ihres Reifegefährten bafteten immer wieber un threm erinen Profit. Er fab, wie es in t'ren fchonen Augen auftendiebe, menn fich eine besonders

liebtiche Musficht hot. Er togte fich, boil the nod nie eine Frau beim erften Geben fo febr gefeffelt batte, mie biefes frembe Madchen. Aber es fiel ihm trogdem nicht ein, eine Gelegenheit berbeiguführen, Die eine Befannischaft vermittelt hatte. Menn nuch ber Bunfch bagu fluchrig in ihm erwuchte, fo gwang er ihn, unwillig fiber fich felbit, gleich mieber, nieber. Und enblich monbte er fich energijch wieder feiner Zeitung gu.

Ur fob micht mehr auf, ficht leibft bezwingenb, bis ber Bug fich feinem Bestimmungsort naberte.

Bit feinem beimlichen Erfteumen ichien die junge Dame fich gleichfalls gum Ausfreigen bereitzumachen. foll es auch bas reine Marchenichtof fein. Ich war Sie nahm ihr Buch und ihre fandlafche und erhob fich, als ber Bug langfamer lief. Anderes Reifegepad Da hinein. Aber ich langweife Gie boch nicht? botte fie nicht bei fich. Gie ging an ihm vorüber nuch bern Husgang bes Mbteilo.

Die verschleierte Fran. | Schwer erhab auch er fich rum, jeine Zeinung gu-Schwer erhab auch er fich nun, feine Zeitung gu- ; (Rachdrud verbalen.) gang des Magens. Sie war gerobe babei, die Dur Froulein vennen! Man nimme mich zu Haufe nach gu öffnen, um ausgusteigen, als ber Fremde fich por nicht für voll. Ich bin ordentlich ftolg darauf, bafe the verneigte.

mit einer warmen, fonoren Stimme und griff an ihr vorbei unch bem Druder ber Tier. Mit einem fraftigen Rud öffnete er fie und sprang binab. Dann combte er fich um, half Hitrid, als fet es felbitoers feanblich, beim Aussteigen und jog dann, fie an fich hen öftlichen Turmbau gebrocht warden find. Seitvorübergeben laffenb, feine Reifemütje.

Sie neigte bantent bas Saupt und tonner nicht verhindern, bag eine feife Rote in ihr Untlig ftieg. Etwas unficher ging fie auf bas fleine Stationsgebaube gu, neben bem zwei Befahrte hielten, ein bem bar fie niemand mehr geseben, als ihre Rerter-Mis fie fertig mar, murbe in ber Benfion gu elegantes Muto und ein bubicher leichter Jago-

3meifelnd fan Aftrib auf bie Wagen. Belcher von beiben mochte bestimmt fein, fie nach Rofenhol ju bringen?

Aber nuch ebe fie fich barüber flar merben tonnte, trat eine noch febr junge Dame in einem grau melierten Sportangug an fie beran. Gie mar entichieben noch im Badfijchalter, trat aber febr ficher und beftimmt auf.

Bergeiben Gie - habe ich bas Bergnugen, Frautein Bitrib Solm por mir gu fiben? foute fie etwas forfcher, burichifofer Mrt.

Aftrib neigte bas Saupt.

Ja. gnabiges Fraulein, bas ift mein Name. Die junge Dame nidte.

Dachte ich mir! 3ch bin Rarbe Galten, Dein Barer bat mich beauftragt. Gie nach Rofenhof gu bolen, oder vielmehr, ich habe mich felbft bagu erboten, weil fo icones Wetter ift und weit ich mich riefig mople anf Rolenhof. Alfo bitte, Fraulein Raheral- ober Sochbegugo) wie folgt erhöht worben:

Solm, folgen Gir mir gu bem Wagen. Damit fchritt fie ichnell auf ben Jagdmagen

ju und Uftrib folgte. Rathe Gatten fab fich lachelnd nach Uftrib um, Es ift Ihnen hoffentlich nicht unangenehm, bag ich ben offenen Bagen genommen habe? Bapa wollte, daß ich Sie im Landauer abholen follte, meil es noch etwas fußt ift. Aber ich wollte gern felbft futschieren. Und ich wiefte ja, bag Ste noch ung find. 3ch hoffe, Die Gabrt im offenen Bagen nacht Ihnen mehr Bergnugen. Für alle Falle babe ch noch eine warme Dette mitgebrucht. Aber bie Sonne icheint fo icon. Brauchen Gie Die Dede?

Rein, goadiges Fraulein, gewiß nicht. Ich reue mid auf bie Fahrt im offenen Wagen. Run alfo - bas babe ich Bapa porbergejag!

Milo, bitte, fteigen Gir ein. Im feiben Augenblid, als Rathe Satten fic auf ben leichten Selbsefnifchierer ichmang und Mfreib Solm neben ihr Play naben, tam Afteibs Relfegeführte um bas Stationsgebäube berum. Er tugte ein wenig, als er bie beiben Damen auf bem Bagen ligen jab. Dann grüßte er artig berüber.

Rathe Bollen erbfidte ibn nun nuch und ermiberte feinen Brug in febr fühler, ablehnender

Abat Alle auf Ritter Blaubart bat bas Muto jewartet, fagte fie in ihrer ungenierten, burichifo-

Mftrib fab fie fragent an Ritter Blaubart? Meinte bie junge Dame bamit ihren bufter blidenben Reifegeführten? Gie fab, baft biefer fid) bem eleganten Buto naberte, einige Borte mit bem Chauffeur fprach

and dann rufch einftieg. Ingmilden hatte Rathe Gallen Die Bliget ergriffen und ber Jagbmagen rolle: baren. Gleich

berauf faufte bas Muto an bemfelben poritber. Rathe fieß Die Beitiche auf bem Ruden bes Bferbes tangen.

Raturlich, Ritter Blaubart raft mie ber Sturmwind dahin, damit feine armen Opfer nur ja niebt einige Minuten langer war ihm ficher furb, fagte fie

Bermunbert fab Mitrib in ihr Geficht, Rothe fing diefen Blief auf und lochte.

Ach, entichulbigen Sie mein Gelbfigefproch, aber venn ich diesen schrecklichen Menschen seize, verliere ch all meine Gelbitbeberrichung! Mitrid flapfte das Herz gegen ihren Willen.

Sie nammten biefen Geren Ritter Blaubart, anddiges Frinzlein? Er war mein Koupergenoffe und machte mir gar teinen ritterblaubartmäßigen Einmut, fagte fie, fich gu einem Lächeln gwingend.

Rathe fuhr nach ihr herum. Sie find mit Ritter Blaubart gufammen in einem Abteil gefahren? Da muffen Gie ju eine fcbreitliche Sahar gehabt baben! rief Rathe erregt.

Micht, bag ich müßte. Sut er Gie benn nicht mit feinen unbeimlichen Augen geängftigt?

Mein. 3d babe gar nicht bemertt, bag er unbeimilde Augen hat. Er hat gung harmlos feine Beitung gelefen und mich tenen angesehen, meinte

Dann haben Gie Blud gehabt, Saben Gir benn nicht bemerkt, was er für ein unbeinglicher Mensch SE LOS ALL Rein.

Rathe Schittette Sich.

3d befomme jedeumal einen Schauber, wenn er mich nur anflicht. Blas ber aber auch alles auf dem Gemillen haben mag! Genft und foridend fob Mitrid in Rathes junges

Beficht. Ihr war, als muffe fle für ihren Reifegeführten eine Bange brechen.

Dir ichien, als fabe er eber ungludlich als unbeimilich aus. Darf ich fragen, wer diefer Ritter Blaubart eigenslich ift?

Storbe rufte fich wichtig gurecht. Men fab ihr an, doß fie gern Austunft gab

Er brift Dottor Sarath Roberf umb bat einige Jahre in Indien gelebt. Man fogt, er habe bort in nerkallemen Tempein Schafte ausgegruben. Jebenfalls ift er febr reich, hat einen riefenbaften indifchen Diener mitgebracht umb Schloft Rautenfels gefauft; mir werben es both liegen feben. Bei Rocht und Rebel ift er angefommen, nachdem Papa ihm Schion Noutenfels reftauriert und tellmeife neu ausgestattet

Es bat unbeimlich viel Belb gefoftet, aber mun nach nicht borm. Reine Madet ber Erbe bringt mich

3m Gegentelf, bos alles intereffiert mich febr. gnubigen Fraufein, ermiberte Mirb.

Stäthe luchte.

Schlof Austenfels eingezogen, in zwei Automobilen. In bem erften bot er felbft gefoffen und zwei gebeimnisvolle, verschleierte Frauen, die fofort in den grodem find sie darin verschwunden. Kein Mensch hat fie mehr zu Geficht befommen, nochbem ber rief nhafte indifche Diener bie eine verschieterte Frau, bie fich beitig wehrte, in den Turm getrogen bat. Geit-

3bre Rertermeifter? fragte Mftrib immer erffaunter.

verneigte. mal ein Menich auf das härt, was ich fage. Zu Haufe tritt in den ditlichen Turmbau. Die schwene der beist es weist: Schwage nicht so vielt Mis deuten schwen gestellt in den ditlichen Turmbau. Die schwene der beist es weist: Schwage nicht so vielt Mis deuten schwene bat noch tein Mensch zu Gestellt Sie fich, bei Racht und Rebel ift Ritter Blaubort in befommen.

Rathe midte eifrig.

3a, bas find die beiben Diener, ber indifche Die- lein Splint ner und ber ichan giemlich ältliche Rammerbiener,

ber Dotter Robert ichen und Indien begleitet Wie ich mir partomme, bag Gie mich gnabiges Der indifche Diener fpricht and verftebt tein beutide Wort, nur Englifch, fogt Bopa. Aufer Dotter 30 bed und diefen beiben Dienern bot tein Menich 3" fchleierten Frauen bat noch tein Menich ju Geft

Mober weiß man bantt ober, bag fie finda fiel fragte fie.

Rathe ftugte einen Moment. Donn gudte fie bil

3d nehme nur an, bah fie fchon find, beint fo leben habe ich fie natürlich auch noch nicht. Gie boo en den Turmbau ja nur verlaffen, um fich in eine Teil des großen Schlofipartes qu ergeben, ber et einer hoben Mauer umgeben ift, fobag tein Men hineinfeben fann. Co ift ber Teil, ber bicht bind dem Turmbau liegt, in dem die Frauen gefangen # halten werben. Mandmal hört man fie lauf jamme und schreien, sogar nachts. D, es ist entseylich, Ira

(Fortfeijung folge.)

Anzeigenteil.

Befanntmachung. Mir Wirtung vom 1. Juni 1923 find auf Grund

einer Berordnung des Kerrn Reichsministers der Finangen vom 12. Mat 1923 jur Menderung des 8 46 bes Einfommenfteuergejeges die Ermößigun-

für je 2 ange ober oolle St	Lage- lohn	Woden. Monats. Iohn Iohn		
Sur den Steuer. pflichtigen	12.4	48.4	288.4	1200 A
Sur bie Chefran	12 .	48	288 _	1990 _
Sür minberjähr, Kinder (lauf Strurchuch) ohne eigenes Arbeitseinkom.	80	320 .	11/20	5000 .
Werdungskolt, ür den Steuer- pflichtigen	100	400	2400 #	10000
Oinhan in t	William			

eigenes Urbeitseinkommen begieben, werben nicht derudlichtigt.

Der noch Bornahme ber Ermäßigungen eingn behoftenbe Betrog ift in ollen Fallen auf volle 10 Mart nach unten abgurunben.

Die Steuerbiicher werben nicht berichtigt. Der Arbeitgeber bleibt noch wie por on bie auf bein Steuertuche für die Berüdsichtigung vermerfie Bobl om Familienungehörigen gebunden. Es bürfen saher ingwischen bingugefommene Kinder erst non ber ersten auf die Berichtigung des Steuerduches tolgenden Lodmynblung ab berücklichige werden.

Soweit dei vierteljährlicher Borousychlung die

Begüne für ben Monat Juni bereits gegatift find, ift bie Berechnung ber erhöhten Ermößigung bei ber idelten Gehalts- bezw. Nachzahlung madizuholen. micebaben, ben 29. Mai 1923.

D. R. U. 101/1
In unfer Handelsregifter U ilt am A. Mai 1923 u ter
Nr. 101 eingetregen wurden die offene Handelsgele ichnit
Kriedrich Arobiveln in Hochkein a. W. Genanfland des Untersehmens ist Gruchhandel mit Ledwise und Haltermitteln.
Geriffelich haftende Gesellichnites find i.) Rouingam Siegbert Fradwicks, I. Rouingam Friedrich firedwiseln delte in Ivod-drim a. M. Die Gesellichnit hat am 18. Januar 1923 be-aonnen Jur Bertreine ziche Seisellichnit kind i.) den Kault-mann Siegbert Fradwein, Z. der Kaufmunn Friedrich Frad-mein delte in Pochkem a. M. jeder für fich allein ermächzigt. Hochheim a. M., den 28. Maf 1925.

Unwagericht.

Mainlust Hochheim

Donneretag, 31, Dai (Fronteichnam): Große Tanzbeluftigung

Jur alle une bei unlerer Vermablung jugegangenen Glüchwüniche, Geldenke un? Aufmerksamketten fagen wir bereficher Dank. Befonberen Bank bem Gelangvereis Molibetin.

Peter Enders u. Fran Raffarina

Bochbeim, Molibeim, Blat 1923.

Statt Karten.

Für die enläßlich unserer Vermählung so zahlreich dargebrachten Wünsche und Spenden sagen will herzlichsten Dank.

Tony Heger und Frau Ernt Flörsheim, 28. Mai 1923.

Hah und Sern baben fich in freundlichem Wettstreit gerührt, um uns gelegentlich unseret fünglien Somilienfeier ungablige Bemeife pon Liebe und Corne in jeglicher Sorm bargubeingeliebe und tief beglucht haben. Die Ernnerung an den Seltenglang diefes bebren Cages with uns geitlebens begleiten.

Rufterftunde, jebem Eingelnen - wie mit es getn möchten - perfonlich ju banken, bringen mir bier für die Bekundung von fepiel Unbanglichkeit unferen

allerwärmften Dant

jum Anrbruck,

Wendlin hummel und geau Osfar Ralb und grau.

Bochheim a. M., 28. Mai 1923.



1 Poor neue herry Arbeitsfouhe hintergaffe 8, Bochheim

Allgemeine Oristrantentasse Hochheim.

Bekanntmachung.

Der Koffenvorftand hat mit Wickung vom 28. Mai 1923 die fochftgreisze bes Grunblohnen auf 5000 Mark festigefest und bem Carif pom 20. April 1922 die Stufen 12-14 mie folgt bingugefügt:

Cohn- Jinje	UHI OCH	auf die	auf ben Ralender-	Grusdlohn "#	Wochen- beitrag	Monata - beitrag	Tägliche Regelleiftur	s Krankengelo
11 12 13 14	6000 7400 9000 fiber 9000 Divise Penderne	49000 51800 63000 liber 60000	180000 922000 270000 liber 270000	5100 6700 8200 9600	8780 4602 5742 6030	16200 20100 24000 29700	2700 TESO 1100 4050	2040 4090 4920 5/40

24. Juni 1923 gemachet. Die Rebetigeber werden aufgeforbert, für biejenigen Beificherten, für melde vorstehende Stufen in Betracht kommen, Die Coone alsbald gu melben. Sochheim a. DL, ben 28. Mai 1923.

Der Borffand: Georg Beilftein, Borfigenbet-

Holzversteigerung.

Am Montag, den 4. Juni 1923, Beginn 11 Uhr

Gasthaus zur Kose in Eppitein

ca. 800 Rm. Buchenscheit 200 Rm. Buchenprügel 300 Rm. Eichenscheit u. Gidenprügel 10000 Buchen- und Eichenwellen

aus bein

1) Diftrift Raltenborn und A u B swifden Lorsbach und Eppftein,

2) Dutrift Roffert bei Bodenhaufen, 3) Diftrift Dattenberg b Ghihalten,

4) aus ben Diftrifien ber Oberforfterei Ronigftein bei Gologborn und bei Muppertebain melftbietenb verfteigert.

Emil André, Wiesbaden, Mbeinftrafie 32.

1 Seed and Die e for Public 1 Seed and Die e for Public

Rothflaidell pon 5-60 Siter neu ge gebruucht, perfonti Sane Filler in Apalficher rate jest zu faufen.

Bettir He, fiammode, Aleiderichtani

prelament zu verfaufen. Mab. Fillet-Erpeb. 80 Docht. Stobtens. Giet erbaftenes

Reißzeug pu verfaufen. Britim. Grped. bei Social Stadtung.



Besugspreis: mono Strageriohe. Wege bei jeban

Retations-Drude w

Nº 64

Umflie

Erhöhung In Amedica and In State of Lot Am Engeiger vom fant, bag ber Preis 1900 ppit 1900 (8rs aden ab Monting, b freis Birb om Somet

he 43. Bodse getaid Machel merben. Der Breis für b ben Kommunatuerba Storfarte weiterverte Den Magiftrat i meilter ber Sandgem

erisliblide Befanntg Biesbaben, ben Der Borf 3-Mr. 11. Spernjtelle. Jir. 231.

Befrifft bie cernid Durdy bas iterte pen ves Ringelipinos nuns (Mairmapen) e vas Espoden. Ich v behörben bes Streites Des TLIERT. A. B. ernge Berrifgung be Die Bertifgung Bet Berdruden ber

dependent, mas bejon mug rat begt Reserve Lac Beipinftmor und Beitlidgen der a coar Raupenjodel b beh feine Raupen er rührung bes Gleipint Grie innen. Gefont Berbrennen; bas 21u mitatthole, 3dy feet Mr alteren Schullmo au mit pen Betren breten Die Befannp gnanen werben, da Diding west cores suppung formmen to te richinge Wareführ

lufter bas Gefcheben la birichten. bitesbuben, ben

Rt. 232 Zini Grund bes den Seite 1449) jur Arbienmirtificait wes and now Undersma Stiller and Beent Preife unit Wirfung

fritgefelst; Shipstenbeptnin to Minasuntoisen usw retinen. Sieran Undicheplan bis at

le orreublichen Sa Die vornebenn freie im Sanne bei (R.G. &). G. 395) Brrishl, Dir. 32, mi TICHENI. Blesboben, 30

Ar. 233

fenner auf ber Gi thene bit bermit nuchrhung, buf ben be ignifenden kinge Shesbubest, be

da ben Mabisbelle a. b. St. Ses Seran JE. 234.

losselle Expringerpri den Zentwer ub B

Rartoffel-P